



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau/Drjowk

mit den Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošc, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošc, Siewisch/Žiwize

Jahrgang 14

Samstag, den 30. Juli 2022

Nummer 07/2022



Laufschuhe an und Gutes tun
Laufen • Wandern • Walken



5. Sonnenscheinlauf

* 14.08.2022 *

Du bist unser
Sonnenschein
Wir freuen uns!

- Individueller Start von 9.30-10.30 Uhr über 1 km, 5 km oder 10 km
- Startgebühr: 3 € Spende • ohne Wertung • Alle sind Sieger! • Urkunde + Überraschung
- Unser Service: Getränkestationen an der Strecke, LWG-Wasserwagen im Start-/Zielbereich, Kneipp-Station, für das leibliche Wohl wird auch gesorgt
- Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung (bis 07.08.2022) | unter: Tel. 035602 52877 oder info@graebendorfer-see.de • Teilnehmerzahl begrenzt auf 300!
- Start: UBZ, Am See 1, 03116 Drebkau OT Casel



UBZ e. V.

Inhaltsverzeichnis

nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau, Ortsteile, anderer Behörden	Seite 2
Kirchliche Nachrichten	Seite 7
Schul-, Kinder- und Jugendnachrichten	Seite 10
Vereine, Verbände, Sonstiges, Drebkauer Unternehmensprofil	Seite 12
nichtamtliche Mitteilungen anderer Behörden	Seite 20
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 21
Anzeigen	Seite 22

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau/Drjowk mit ihren Ortsteilen Casel/Közle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošć, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošć und Siewisch/Žiwize verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr M. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr M. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr M. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158
- Bilder/Grafiken: www.pixabay.com, www.shutterstock.com, de.freepik.com, wikipedia.org

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 27.08.2022

Redaktionsschluss am Mittwoch, 17.08.2022

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: tourismus@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau/Drjowk

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in meiner Juni-Kolumne habe ich noch über die stark sinkenden Corona- Infektionszahlen berichtet. Zwischenzeitlich hat sich die Situation geändert und die steigenden Infektionszahlen lassen befürchten, dass im Herbst wieder mit Einschränkungen des gesellschaftlichen Lebens zu rechnen ist.

Unabhängig von dieser Entwicklung, der Energiekrise und dem kriegerischen Geschehen in der Ukraine bin ich bedacht, dass es mit der Entwicklung in unserer Gemeinde weiter vorangeht; Projekte beendet und neue initiiert werden.

Auf dieser Grundlage gibt es aktuell folgendes zu berichten:

Sanierung Kita Märchenland

Die Baumaßnahmen konnten planmäßig fertiggestellt werden. Seit Mitte Juli erfolgt die Möblierung der Kitaräume. Die Nutzungsaufnahme soll zum 31.8.2022 erfolgen.

Glasfaserausbau

Im Juli 2022 haben die bisher nicht in den Glasfaserausbau einbezogenen Haushalte ein Schreiben der Deutschen Glasfaser erhalten. Das Schreiben und das beigefügte Vertragsformular, das bis zum 31.8.2022 an die Deutsche Glasfaser zurückzusenden ist, haben zu Nachfragen geführt. Konkret geht es dabei um die rechtliche Bindung an einen unterzeichneten Vertrag. Zur Klarstellung folgender Hinweis:

Die Unterschrift unter den Vertrag beinhaltet nicht die Verpflichtung zur Übernahme etwaiger Baukosten. Nach Sichtung aller Verträge wird die Deutsche Glasfaser die Wirtschaftlichkeit der Realisierung des jeweiligen Hausanschlusses prüfen. Danach entscheidet die Deutsche Glasfaser, ob die Anschlüsse nachträglich kostenlos gebaut werden können. Sollte das nicht der Fall sein, wird sich die Deutsche Glasfaser mit mir in Verbindung setzen und über Möglichkeiten der Realisierung des jeweiligen Hausanschlusses sprechen.

Sanierung Gehweg Spremberger Straße

Das Ausschreibungsverfahren ist beendet und Angebote sind in der Stadtverwaltung eingegangen. Die Beschlussvorlage für

diese Maßnahme wird für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 6.9.2022 vorbereitet, sodass der Realisierungszeitraum von September bis Dezember 2022 aufrechterhalten bleibt.

Steinbackofen Steinitzhof

Das Ausschreibungsverfahren für diese Baumaßnahme konnte Ende Juni 2022 beendet werden. Im Ergebnis konnte eine Vergabe nicht erfolgen, da die Baukosten erheblich über dem veranschlagten Ansatz lagen. Es wird nun eine beschränkte Ausschreibung in der Erwartung durchgeführt, dass die dann beteiligten Unternehmen ein leistungsgerechtes und finanzierbares Angebot unterbreiten.

Projekt „Grüne Mitte“

Zu diesem Projekt wurden im Ausschreibungsverfahren keine Angebote abgegeben. Es wird nunmehr eine beschränkte Ausschreibung erfolgen. Damit wird sich der für den Zeitraum von Oktober bis November 2022 geplante Realisierungszeitraum nicht unerheblich verschieben.

Bauhof Stadt Drebkau/Drjowk

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurden die Beschlüsse zur Beschaffung eines Transporters und eines Traktors für den Bauhof gefasst. Damit soll der Bauhof neben dem im letzten Jahr angeschafften Fahrzeug technisch besser ausgestattet werden.

Bebauungsplanverfahren Solarpark Illmersdorf

Ebenfalls in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 6.7.2022 wurde der Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf in der Fassung vom März 2022 gefasst. Die Auslage des Vorentwurfes erfolgt im Zeitraum vom 1. August bis 1. September 2022. Die Unterlagen



sind ebenfalls einzusehen auf der Internetseite der Stadt Drebkau / Drjowk. Dort zu finden unter „Verwaltung“ und der Rubrik „Beteiligungen, Offenlegung“.

Flächennutzungsplan Drebkau

Ebenfalls in der Sitzung wurde ein Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen zur Überarbeitung des Flächennutzungsplanes gefasst. Der aus den '90-iger Jahren stammende Flächennutzungsplan muss dringend überarbeitet und den aktuellen Verhältnissen im Stadtgebiet angepasst werden.

Radverkehrswegekonzept

Mit großer Mehrheit der Stadtverordneten ist auf Antrag der CDU-Fraktion der Beschluss gefasst worden, Fördermittel für die Erarbeitung eines Radverkehrskonzeptes zu beantragen. Das Radverkehrskonzept soll die Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln zum Neubau und Ausbau von Radwegen im Gemeindegebiet bilden.

Spielplatz Drebkau

Dem Antrag der SPD-Fraktion auf Prüfung zur Einrichtung eines Spielplatzes im Altstadtgebiet wurde ebenfalls entsprochen. Die Stadtverwaltung wird die Realisierbarkeit prüfen. Unabhängig davon soll der Spielplatz in der Spremberger Straße in den nächsten Monaten instandgesetzt werden.

Alte Gaststätte Greifenhain

In den letzten Monaten konnte der Kaufvertrag über die Immobilie beurkundet werden. Aktuell erfolgen die grundbuchrechtlichen Schritte zur Eintragung der Stadt Drebkau / Drjowk als neue Eigentümerin. In den kommenden Monaten wird der Fördermittelantrag zum Abriss der alten Gaststätte vorbereitet

und gestellt. Zwischenzeitlich sollen im Rahmen einer Arbeitsgruppe erste Ideen für ein neues Dorfgemeinschaftshaus und die Freifläche entwickelt werden.

Kleinstadtakademie - Innenstadtentwicklung

In meiner Mai-Kolumne hatte ich bereits darüber informiert, dass Studierende Bachelorarbeiten über mögliche Innenstadtentwicklungen anfertigen. Diese insgesamt 12 Arbeiten liegen zwischenzeitlich vor. Es handelt sich dabei teilweise um Entwurfs- und teilweise um theoretische bzw. konzeptionelle Arbeiten. Ich beabsichtige, die beiden inhaltsreichsten Arbeiten durch die Studenten vorstellen zu lassen. Über die Zeit und den Ort der Vorstellung werde ich Sie rechtzeitig informieren. Zum Abschluss meiner Kolumne möchte ich der Ü-60 Fußballmannschaft der SG Blau-Weiß Schorbus ganz herzlich zu ihrem Landesmeistertitel gratulieren. Eine tolle Leistung und besonders bemerkenswert, wenn man an die starke regionale Konkurrenz, zum Beispiel aus Cottbus, denkt. Den Fußballern der Ü-60 Fußballmannschaft drücke ich die Daumen für die nun auf Bundesebene bevorstehenden Herausforderungen! Unseren Erstklässlern, für die ihre Schulzeit an den Schulstandorten Drebkau und Leuthen beginnt, aber auch allen unseren Grundschulern und den Schülerinnen und Schülern, die ihre Schulzeit auf den weiterführenden Schulen fortsetzen, wünsche ich einen guten und erfolgreichen Start ins neue Schuljahr!

Herzlichst!

Paul Köhne
Bürgermeister

EINLADUNG

Netzwerken, sich Kennenlernen und Austauschen zu aktuellen Themen
- es gibt viele gute Gründe für den Besuch einer der regelmäßig stattfindenden Veranstaltung des USD.



Tagesordnung des

10. Unternehmerstammtischs Drebkau/Drjowk:

1. Begrüßung
2. Informationen des Bürgermeisters, Herr Paul Köhne
3. Anfragen der Unternehmer/innen
4. Vorstellung des Unternehmens Bäckerei Hanuschka
- Herr Lars Hanuschka
5. 10. USD, Zwischenbilanz
- Herr Wolfgang Noack, Organisator USD
6. INSEK, Integriertes Stadtentwicklungskonzept, Realisierungsstand
- Bürgermeister, Herr Paul Köhne
7. Sonstiges

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis spätestens zum Freitag, 19.08.2022,
per E-Mail: wolno@t-online.de oder tourismus@drebkau.de

gez. Paul Köhne
Bürgermeister

gez. Wolfgang Noack
Organisator USD



Unternehmerstammtisch
DREBKAU/DRJOWK

03./04.
September

AUFTRITT DER
KARNEVALSVEREINE
TRÖDELMARKT

NEO PARTYBAND
DJ JANNIS SIMONS

Stadt
Drebkau
Město Drjowk

Drebkauer
Brunnenfest
light

www.drebkau.de

Veranstaltungs-Tipps - August 2022

Datum	Veranstaltung	Ort
12.-14.08.2022	Seelenschaukel	Wilde Möhre
13.08.2022	Musiknachmittag	Koschendorf
13.08.2022	Dorf- und Sportfest	Greifenhain
14.08.2022	Mensch freu dich drauf	Drebkauer Kräuter- und Beerenhof
14.08.2022	5. Sonnenscheinlauf des UBZ	Umwelt- und Begegnungszentrum
18.08.2022	Bergmannsstammtisch	Steinitzhof
19.-21.08.2022	Maskenball	Wilde Möhre
20.08.2022	Erntedankfest in Czerwieńsk	Partnerstadt Czerwieńsk (Polen)
20.08.2022	Ausstellungseröffnung „500 Jahre Golschow“	Museum „Sorbische Webstube“
27.08.2022	Parkfest	Jehserig

Kaufmann/-frau für Büromanagement

Berufstyp	Anerkannte Ausbildungsberufe
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in Industrie und Handel, im Handwerk und im öffentlichen Dienst (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

Was macht man in diesem Beruf? Kaufleute für Büromanagement führen organisatorische und kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten aus. Sie erledigen z.B. den Schriftverkehr, entwerfen Präsentationen, beschaffen Büromaterial, planen und überwachen Termine, bereiten Sitzungen vor und organisieren Dienstreisen. Zudem betreuen sie Kunden, wirken an der Auftragsabwicklung mit, schreiben Rechnungen und überwachen Zahlungseingänge.

Seid Ihr neugierig geworden? Weitere Informationen findet Ihr unter <https://planet-beruf.de/fileadmin/assets/PDF/BKB/123266.pdf> oder bei Euren Ansprechpartnern in Drebkau/Drjowk:

Agro-Dienst-Transport und Handels GmbH Leuthen

Frau Jentzsch
Am Bahnhof 5, 03116 Leuthen
Tel.: 035602 - 915
E-Mail: agro-dienst-leuthen@gmx.de

Kolt GmbH

Frau Koalick
Schwarzer Weg 110, 03116 Drebkau
Tel.: 035602 - 529787
E-Mail: info@kolt-drebkau.de

WBD-Gesellschaft Drebkau m.b.H.

Herr Teinze
Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau
Tel.: 035602 - 5760
E-Mail: info@wbd-drebkau.de

Lobbe Industrieservice GmbH & Co KG

Frau Gerstenberger
Drebkauer Straße 9a, 03130 Spremberg
Tel.: 03563 - 3908 44
E-Mail: susanne.gerstenberger@lobbe.de

23. Kreisjugendlager des Landkreises Spree- Neiße

Am 03.06.2022 war es nach zwei Jahren Corona - Pause endlich wieder so weit, das Kreisjugendlager zu Pfingsten stand auf unserem Dienstplan. Die Vorfreude und Aufregung war bei allen sehr groß. Um 16.30 Uhr trafen sich alle am Gerätehaus in Drebkau und wir fuhren mit vollgepackten Autos nach Kolkwitz ins Zeltlager. Als wir dort angekommen waren, hieß es erst einmal Betten beziehen und unseren Vorgarten gestalten. Dabei haben wir uns ein wenig an den Traditionen der Region orientiert und unter anderem das „Johannisreiten“ thematisiert. Nachdem alles aufgebaut und eingerichtet war, ging es zum Eröffnungsapell. Im Anschluss haben wir den ersten Abend gemütlich ausklingen lassen. Am Samstag sammelten wir uns in einzelnen Gruppen und machten uns auf dem Weg zu den Ausflugszielen, die uns zur Verfügung standen. Das war zum Beispiel die Berufsfeuerwehr Cottbus, das Bunkermuseum oder Cottbus-Verkehr. Die Angebote waren sehr interessant. Danach konnten wir uns etwas ausruhen oder die Freizeitangebote im Lager nutzen. Um kurz vor 15 Uhr hieß es antreten zum Orientierungslauf. Dort starteten wir in zwei Gruppen; 10-14 Jahre & 15 - 17 Jahre. Im Rahmen des Orientierungslaufes absolvierten einige Jugendliche auch die Jugendflamme Stufe 1 (5x) oder 2 (7x). Nach circa vier Stunden kamen wir alle müde & kaputt wieder im Zeltlager an. Abends gab es dann einen gemütlichen Ausklang mit einer kleinen Disco. Am Sonntag war Besuchertag. Hier konnten uns alle Interessierten besuchen kommen und sich einen Überblick vom Zeltlager verschaffen. Auch die Lagerolympiade mit abwechslungsreichen Stationen auf dem Zeltplatzgelände stand wieder auf dem Plan. Unsere größeren Kinder hatten eine etwas intensivere Aufgabe und mussten ihr Können bei der praktischen FWDV3 unter Beweis stellen. Die Verkehrswacht Cottbus bot ebenfalls eine Station an, an der man zum Beispiel den Überschlagsimulator probieren konnte. Am Abend fand unsere Abendveranstaltung statt. Wir spielten Activity mit vielen Feuerwehrbegriffen. Das war eine sehr schöne Idee und machte auch allen sehr viel Spaß. Unsere Betreuer kamen dabei ganz schön ins Schwitzen, da es stellenweise recht knifflig war. Im Anschluss gab es noch ein kleines Highlight, einen Kinoabend. Nach so einem heißen Tag, vollgepackt mit Aufgaben und Programmen, fielen wir dann alle kaputt in die Betten. Am Montag hieß es dann nach dem gemeinsamen Frühstück: „Viele Hände, schnelles Ende“. Gemeinsam haben

wir Feldbetten, Zelte, Bänke und Tische in unsere Fahrzeuge verstaut, um den Platz ordentlich verlassen zu können. Zum Schluss gab es noch den Abschlussapell, bei dem auch die Siegerehrungen stattfanden. Leider konnten wir dieses Mal keinen der vorderen Plätze belegen. Nichtsdestotrotz war es ein schönes und interessantes Pfingstwochenende, welches viel zu schnell vorbeiging. Schön war es zu beobachten, wie die Teamfähigkeit und die Disziplin untereinander funktionierten. Nun sind wir alle gespannt, wo uns das KJL nächstes Jahr hinführen wird. Am Schluss noch ein herzliches Dankeschön an all diejenigen, die uns beim Auf- & Abbau geholfen haben. Ein DANKE geht auch an die Organisatoren, ohne die das Zeltlager nicht möglich gewesen wäre.

Betreuerin der Jugendfeuerwehr Greifenhain
Jessica Schöps



Bibliothek Leuthen

Bibliotheken ?? Geht man da heute noch hin?

Wir haben doch das Internet und googeln uns alle Informationen zusammen, die wir brauchen. Unseren Kindern kaufen wir die Bücher und außerdem spielen die Kids sowieso am liebsten am Computer.

Genau: Schon deshalb brauchen wir Bibliotheken.

Und nicht nur deshalb:

- Bibliotheken sind Orte der kostengünstigen Wissensvermittlung für alle Menschen.
- Bibliotheken können Kinder im Umgang mit Büchern schulen, ihnen den Spaß daran vermitteln und sie dabei unterstützen, Lesen zu etwas Selbstverständlichem zu machen.
- Wenn wir lesen, tauchen wir ein in neue Welten. Bücher beflügeln unsere Fantasie und unterhalten uns.
- Lesen bringt uns zum Lachen und rührt manchmal auch zu Tränen, es zaubert Bilder vor unser inneres Auge und manche Bücher fesseln uns sogar dermaßen, dass wir sie kaum aus der Hand legen können.

Die Bibliothek zur vertrauten Umgebung zu machen, ist auch unser Ziel.

Im September 2021 haben wir, Frau Fromm und Frau Metzner, ehrenamtlich die Führung der Bibliothek Leuthen übernommen. Wenn auch klein von der Räumlichkeit her, so sind wir doch ausgestattet mit einem großen Fundus an unterschiedlichsten Leseschätzen für Groß und Klein, für Jung und Alt – auch dank der zahlreichen Spenden, die bei uns eingegangen sind. Wir verfügen nicht nur über Romane, Krimis, Sachbücher, spannende Kinder- und Jugendliteratur, Bilderbücher, Comics,



Fantasie- und Science Fiction – Romane, Märchen, Sagen, Lernhilfen, Hörbücher, DVDs, eine große Auswahl an Vorlesebüchern ...

Stichwort Vorlesen – liebe Eltern, Omas, Opas – Kindern vorzulesen macht nicht nur Spaß und schafft gemeinsame Zeit, ganz nebenbei vergrößert sich der Wortschatz der Kinder und steigert die Konzentrationsfähigkeit.

Das belegt auch die AG „Lesemäuse“, die in Zusammenarbeit mit der Grundschule Leuthen seit September 2021 besteht.

Wir sind uns einig: Lesen ist eine der schönsten Nebensachen der Welt!

Wenn wir Sie und Euch neugierig gemacht haben, freuen wir uns über ein großes Lesepublikum.

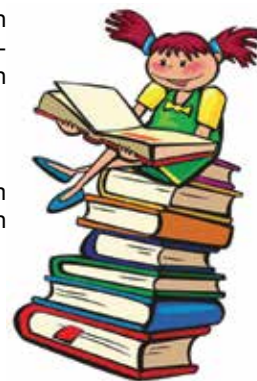
Die Bibliothek, Hauptstr. Nr. 2 (hinter der Grundschule Leuthen) ist geöffnet jeden Donnerstag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr für alle Lesebegeisterten und die es werden wollen.

Jetzt ist erst einmal Sommerpause. Die Bibliothek öffnet wieder am 18.08.2022. Nach den Schulferien sind wir wieder für Euch da!

Freundliche Grüße von

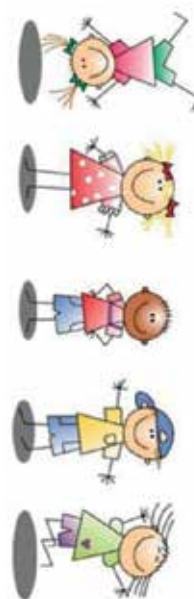
Sybille Fromm und
Gabriele Metzner.

Wir sehen uns – bis bald!



Nichtamtliche Mitteilungen der Ortsteile

Flohmarkt



**RUND UM BABYS, KIDS UND TEENS
und auch alles weitere am Trödel...**

Wann: Samstag, 27. August 2022

Wo: Freigelände am Gutshaus in Jehserig

von: 14:00 bis ca. 18:00 Uhr

*Begleitet wird der Markt durch das parallel stattfindende Parkfest. Somit ist für ausreichend Besucher, Verpflegung und Programm (Bsp. Känguruboxen und Hüpfburg) gesorgt.
Die Standgebühr von 5€ wird an das Kinderhaus Pustelume in Burg gespendet.*

Anmeldung bis zum 21.08.2022 unter

mario.zucker@gmx.de oder telefonisch 0174/9239049

Der Ortsbeirat Jehserig



Parkfest in Jehserig



25+1 Jahre Dorfclub Jehserig

**27. August 2022 ab 15.00 Uhr
am Gutshaus in Jehserig**

**Eröffnung und Begrüßung der Gäste
Kaffee und Kuchen
Auftritt des DCC
Line Dance mit den „Sonntagskindern“**

Ab 14.00 Uhr Großer Trödelmarkt

Große Tombola mit tollen Preisen

- Schießstand der Schützengilde Drebkau 1636 e.V.
- Preiskegeln
- Hüpfburg der UKA

**18.00 Uhr Programm des Dorfclub Jehserig e. V.
„Nur das Beste für unsere Gäste aus 25+1 Jahren“**

Ab 20.00 Uhr Tanz bis in die Morgenstunden mit DJ Bernd

**Für kulinarische Köstlichkeiten und reichlich Getränke ist wie immer bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf viele Besucher.**

Ortsbeirat Jehserig

Dorfclub Jehserig e. V.

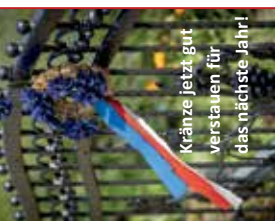


Der Windparkentwickler

Infoblatt Casel



* Ein großes Dankeschön an den Traditionsverein Casel für die Organisation des Johannisreitens. Trotz der großen Hitze konnte das Fest reibungslos und erfolgreich durchgeführt werden.



Kränze jetzt gut
verstauen für
das nächste Jahr!

* Eine Woche später gab es erneut die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein. Am Vormittag feierte die Freiwillige Feuerwehr Casel ihr Jubiläum. Unter den Gratulanten befanden sich unter anderem die Kameraden der Wehren aus den anderen Ortsteilen. Diese wurden zu kleinen Wettkämpfen herausgefordert. Die Auswertung fand beim gemeinsamen Essen und Trinken statt. Nahtlos an diese Veranstaltung schloss sich das Kinderfest an. Zusammen mit Mama, Papa, Oma oder Opa nahm alle gemeinsam an der Kaffeetafel platz. Aber die Kinder hielten es natürlich nicht lange aus, zu groß war das Angebot für sie. Spiel, Spaß, Aktion, Kreativangebot, Hüpfburg und auch Bingo brachten die Kinder Augen zum Strahlen. Vielen Dank an alle Organisatoren. Es war ein sehr schöner Tag.



* Der Ortsbeirat traf sich mit den Campingplatzbetreibern. Sowohl Camp Casel als auch Camp Raus und Gut streben eine gute Nachbarschaft an und möchten auch Angebote für Anwohner Casels schaffen. Beide Zugänge zum Wasser können auf direktem Weg genutzt werden. Ebenso stehen die gastronomischen Einrichtungen für alle zur Verfügung.

* Die Gespräche mit der Wilden Möhre GmbH haben stattgefunden. Es wurden weitere Maßnahmen zum Lärmschutz getroffen. Nutzen Sie den direkten Kontakt für Fragen, Wünsche, Klärungen usw. (Tel. 035434 67489)

* Das Thema Solarpark Illmersdorf beschäftigt viele Illmersdorfer. Am 12.7. 22 hat sich eine Bürgerinitiative „Nein zum Solarpark Illmersdorf“ gegründet.

* Die Friedhofsgebührenersatzung wurde seitens des Ortsbeirates abgelehnt, in der Stadtverordnetenversammlung allerdings mehrheitlich angenommen.

* Es fand eine Begehung „Straßen“ statt. Dabei wurden einige Straßen für reparaturbedürftig eingeschätzt. Die Sanierungen sollen in den nächsten Monaten stattfinden.

* Ein Termin mit der LMBY steht noch aus. (Thema Entwässerung/Gräben).

* Die Entwicklung der Infrastruktur am Gräbendorfer See auf städtischen Grund ruht nach wie vor, daher gibt es in diesem Sommer noch keine Veränderung der Situation am See.

Nächste Sitzung
des Ortsbeirates
05.09.2022
um **18.00 Uhr**
Weitere Informationen:
www.casel-dorf.de

Nichtamtliche Mitteilungen anderer Behörden

Was bieten wir Ihnen?

- Ihre Tätigkeit erstreckt sich über etwa **vier Wochen** und startet um den 15.05.2022. Sie können sich – abgesehen von einigen wenigen Regelungen – Ihre Zeit frei einteilen.
- Ihr Engagement als Interviewerin oder Interviewer ist ehrenamtlich. Sie erhalten daher eine **Aufwandsentschädigung** in Höhe von ca. 1 000 EUR, abhängig vom Erhebungsumfang.¹

Welche Voraussetzungen sollten Sie erfüllen?

- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Verschwiegenheit
- Zeitliche Flexibilität und Mobilität
- Sympathisches und freundliches Auftreten
- Gute Deutschkenntnisse (weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil)
- Volljährigkeit



Weitere Informationen finden Sie unter www.statistik-berlin-brandenburg.de/zensus22 oder nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code.



¹ Die Aufwandsentschädigung unterliegt nicht der Besteuerung nach EStG. Anrechnung auf Sozialleistungen und etwaige Freibeträge müssen individuell geklärt werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie uns als Interviewerin oder Interviewer beim Zensus 2022 unterstützen möchten, bitten wir Sie, die Erhebungsstelle Ihrer Stadt oder Ihres Landkreises telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren. Bitte teilen Sie uns in Ihrer E-Mail Ihren vollständigen Namen, Adresse, Geburtsdatum und eine Kontaktmöglichkeit mit.

Wenn Sie die Gefahren des elektronischen Datenverkehrs verringern möchten, können Sie Ihre Nachrichten durch eine Verschlüsselung absichern. Eine Beschreibung finden Sie unter www.statistik-berlin-brandenburg.de/zensus22

Die **Übersicht der Erhebungsstellen** in Berlin und Brandenburg mit den Kontaktdaten finden Sie auf den Innenseiten dieses Flyers.



Erhebungsstelle
LK Spree-Neiße / Wokrejs Sprjewja-Nysa
Käthe-Kollwitz-Str. 2A
03149 Forst (Lausitz)/ Baršč (łužyca)
Telefon-Nr. 03562 693322
Fax: 03562 693329
E-Mail Adresse: ehst-spn@zensus-bbb.de



Herausgeber
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Potsdam

Erschienen im November 2021

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Werden Sie
Interviewer/-in
beim Zensus 2022

Jetzt bewerben!



Übersicht der Erhebungsstellen

Berlin

Telefon: 0331 8173-2121
0 EHST-BE@zensus-bbb.de

Stadt Brandenburg an der Havel

1 EHST-BRB@zensus-bbb.de

Stadt Cottbus

2 EHST-CB@zensus-bbb.de

Stadt Frankfurt (Oder)

3 EHST-FF@zensus-bbb.de

Stadt Potsdam

4 EHST-P@zensus-bbb.de

Landkreis Barnim

5 EHST-BAR@zensus-bbb.de

Landkreis Dahme-Spreewald

6 EHST-LDS@zensus-bbb.de

Landkreis Elbe-Elster

7 EHST-EE@zensus-bbb.de

Landkreis Havelland

8 EHST-HVL@zensus-bbb.de

Landkreis Märkisch-Oderland (Strausberg)

9 EHST-MOL@zensus-bbb.de

Landkreis Märkisch-Oderland (Seelow)

10 EHST-MOL@zensus-bbb.de

Landkreis Oberhavel

11 EHST-OHV@zensus-bbb.de

Landkreis Oberspreewald-Lausitz

12 EHST-OSL@zensus-bbb.de

Landkreis Oder-Spree

13 EHST-LOS@zensus-bbb.de

Landkreis Ostprignitz-Ruppin

14 EHST-OPR@zensus-bbb.de

Landkreis Potsdam-Mittelmark

15 EHST-PM@zensus-bbb.de

Landkreis Prignitz

16 EHST-PR@zensus-bbb.de

Landkreis Spree-Neiße

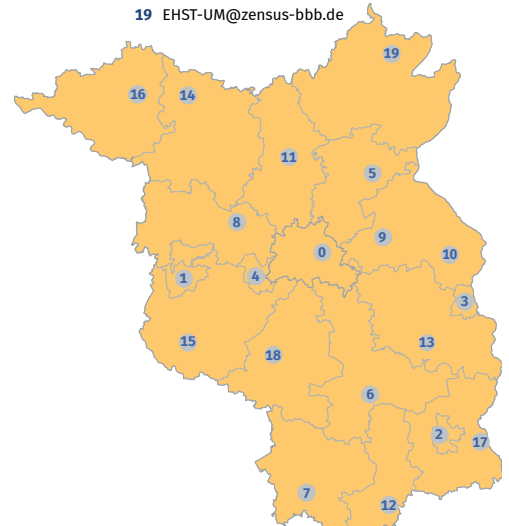
17 EHST-SPN@zensus-bbb.de

Landkreis Teltow-Fläming

18 EHST-TF@zensus-bbb.de

Landkreis Uckermark

19 EHST-UM@zensus-bbb.de



- 2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt.
- Für die Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen im Rahmen des Zensus suchen wir aktuell Interviewerinnen und Interviewer.

Was ist der Zensus?

Der Zensus liefert **verlässliche Bevölkerungszahlen** für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Er ermittelt auch weitere Daten, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft sowie zur **Wohn- und Wohnraumsituation** in Deutschland. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.

Weitere Informationen zum Zensus 2022 finden Sie unter www.zensus2022.de

Was sind Ihre Aufgaben?

- Sie führen **kurze persönliche Interviews** mit den Auskunftspflichtigen durch. Hierzu suchen Sie die Ihnen zugewiesenen Anschriften im Vorfeld auf und kündigen sich schriftlich bei den Bürgerinnen und Bürgern an.
- Zum angekündigten Termin stellen Sie vor Ort Fragen zur Person und ggf. weiteren Haushaltsmitgliedern und übergeben anschließend **Online-Zugangsdaten** für die Beantwortung weiterer Fragen.
- Vor Beginn Ihrer Tätigkeit erhalten Sie eine **eintägige Schulung** und werden auf Ihre Aufgaben vorbereitet.

Kinder- und Jugendnachrichten

21. Theatertag in der Schiebell-Grundschule Drebkau

„Chaos hinter den sieben Bergen“, so lautete der Titel der Theateraufführung am 15. Juni 2022 zum 21. Theatertag der Schiebell - Grundschule Drebkau.

Zum ersten Mal konnte ich als Zuschauerin eines meiner Theaterstücke erleben.

Begeistert und mitfiebernd genoss ich die Aufführung der 14 Darsteller aus den Klassenstufen 1 bis 5 unter der Regie von Karin Mätzke.

Im Märchenwald vor den sieben Bergen begegnete der gestiefelte Kater (Rike Vogel) der Pechmarie (Romy Scholz), die unwirsch seine Begleitung ablehnte. Als sie wenig später das tapfere Schneiderlein (Martha Graf) wahrnahm, flüchtete sie. Kurz darauf eilte Aschenputtel (Sophia Noel) zum Königsball und ging einen Teil des Weges mit dem tapferen Schneiderlein. Hinter den sieben Bergen fehlte den sieben Zwergen (Paula Titzmann, Angelina Hirsch, Tabea Hinzsch, Levy Haidan, Helene Scholta, Paul Sader und Max Baudach) Schneewittchen, das inzwischen beim Prinzen lebte. So fühlten sich die drei Mäuschen (Valerie Scholtka, Hanna Schimank und Emma Ruppenstein) in der Unordnung des Zwerghauses müsewohl.

Das Zanken der Zwerge, wer wohl wofür verantwortlich sei und das Tummeln der Mäuschen unterhielt das Publikum ebenso wie die nächtlichen Störungen durch die Märchenfiguren, die abwechselnd im Zwerghaus einkehrten und sich ihrem Charakter entsprechend unterschiedlich verhielten. Schließlich planten die Zwerge eine Herberge zu werden. Als der gestiefelte Kater als erster Minister seines Königs einen Sack voller Dukaten vorbeibrachte, war die Beköstigung der Gäste geklärt. Letztendlich kam noch einmal Aschenputtel, die ihren Schuh wieder hatte und alle zum Hochzeitsfest einlud. Auch die Mäuse meinten, ein paar Krümel werden in der Schlossküche herunterfallen und eilten zum Fest.

Alle Darsteller überzeugten mit ihrem schauspielerischen Können. Karin Mätzke hat eine großartige Regiearbeit geleistet.

Am Vormittag erlebten 280 Schüler mit ihren Lehrern die Premiere. Wir freuen uns, dass wir zur Abendvorstellung ca. 100 Zuschauer begrüßen konnten. Die Resonanz war durchweg positiv.

Ein großes Dankeschön gebührt Danny Rehn und seinen Helfern für das Organisieren und Aufbauen der Bühne sowie der Leitung der gesamten Tontechnik.

Danke auch an Marion Hensel für das Schminken der Masken

und Herrn Bartusch und den Schülern seiner Arbeitsgemeinschaft für die Bild- und Tongestaltung / Aufnahmen zu den Aufführungen.

Ich freue mich schon jetzt auf den 22. Theatertag im neuen Schuljahr.

Christina Dokter



Kinder der Schiebell-Grundschule spielen in neuen Trikots

Der Energieparkentwickler UKA hat den Förderverein der Kita und Grundschule Leuthen e.V. bei der Anschaffung von zwei Trikotsätzen mit rund 1.560 Euro unterstützt. Dadurch erhalten die beiden Standorte Drebkau und Leuthen jeweils ihren eigenen Trikotsatz.

Die Trikots, welche auf der Rückseite das neu gestaltete Schullogo präsentieren, sind dabei nicht nur für die Zweifelderball-Schulmannschaften vorgesehen, sondern werden auch im Rahmen anderer Sportveranstaltungen zum Einsatz kommen. „Mit den neuen Shirts werden die Kinder bei ihren Wettkämpfen noch einmal beflügelt“, freut sich Mario Zucker.

Für die offizielle Übergabe auf dem traditionellen Schiebellfest – zu Ehren des Schulgründers General von Schiebell – traf sich Vorstandsvorsitzende Anne Rubik und Beisitzer Mario Zucker vom Förderverein der Grundschule Leuthen mit Ragnar Schulz von der Projektentwicklung UKA Cottbus. Zu diesem Anlass präsentierten sich auch Schülerinnen und Schülern der

Grundschule Drebkau / Leuthen stolz in den neuen Trikots. „Da ich selbst seit Kindheitstagen Fußball spiele und auch in einer Handball AG war, kenne ich das Gefühl nur zu gut, dass ein neuer Mannschafts-Dress auslöst“, fügt Ragnar Schulz mit einem Lächeln hinzu.

Severin Senge

Pressesprecher / Referent Projektöffentlichkeitsarbeit UKA



Vorausscheid „Bester Radfahrer/Beste Radfahrerin“ im Schuljahr 2021-22

Im Monat Mai absolvierten alle Schüler*innen der Jahrgangsstufe 4 der Schiebell- Grundschule Drebkau erfolgreich ihre Radfahrprüfungen. Die besten fünf Jungen und Mädchen der Standorte Drebkau und Leuthen erhielten so die Chance am Vorausscheid für den Landeswettbewerb „Bester Radfahrer/ Bester Radfahrerin 2022“ teilzunehmen. Dieser fand am 25. Juni 2022 in Welzow statt. Ausrichter war der Verein für Jugendverkehrserziehung Welzow.

Zunächst galt es, das theoretische Wissen in einem Test zu überprüfen. Dieser hatte es in sich, denn es waren auch mehrere Antwortmöglichkeiten richtig. Dann ging es in den praktischen Teil. Hier ging es um das sichere Überwinden eines aufgebauten Parcours sowie das Fahrrad langsam fahren. Geschicklichkeit, das Einhalten der Verkehrsregeln und eine hohe Konzentration wurden von den Teilnehmern abverlangt.

Natürlich waren alle sehr aufgeregt und wurden von den begleitenden Eltern angespornt. Nach etwas mehr als zwei Stunden war es dann geschafft – die Sieger standen fest.

Die Schiebell – Grundschule ging aus diesem Vorausscheid als erfolgreichste Schule hervor und gewann einen tollen Pokal.

Beim Landesauscheid in Potsdam am 4. September nehmen gleich zwei Schüler*innen der Schule teil: Lina Handröck erreichte den 1. Platz und Nils Jablonski den 3. Platz.

Aber auch alle anderen Teilnehmer brauchten nicht traurig zu sein, denn es gab sehr schöne Preise für alle, welche von Sponsoren gestiftet wurden.

Wir sind sehr stolz auf alle Teilnehmer unserer Schule. Bedanken möchte ich mich bei allen Eltern, welche ihre Kinder begleiteten und stets motivierten.

Dank auch an den Verein für Jugendverkehrserziehung Welzow e.V., welcher mit sehr viel Engagement solche Projekte vorbereitet und durchführt.

Ich persönlich würde mir wünschen, dass wieder mehr Grundschulen an diesem Event teilnehmen.

Carola Barufka



Schiebell-Ehrung im Schuljahr 2021-22

Das Wetter stimmte, denn die Sonne strahlte vom Himmel und nach gefühlt langer Zeit war es wieder möglich eine Schiebell – Ehrung mit Gästen und einem sich anschließenden Fest zu begehen.

Am 24. Juni 2022, dem Johannistag, versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler der Schiebell-Grundschule und die Klasse 6L vom Standort in Leuthen auf dem Schulhof in Drebkau am Gedenkstein um die diesjährige Ehrung vornehmen zu können. Liebe Gäste wie Frau Hoppe und Frau Minks von der Stadt Drebkau, Herr Torsten Richter sowie Herr Zeitel als stellvertretender Ortsvorsteher der Stadt, Herr Bulligk als Mitglied des Ortsbeirates sowie Frau Pieper von der ortsansässigen Filiale der Sparkasse Spree-Neiße konnten herzlich begrüßt werden. Auch die Eltern der zukünftigen Schiebell-Schüler waren anwesend und sichtlich gerührt als Ihre Kinder ausgezeichnet wurden. Entsprechend dem Vermächtnis von General von Schiebell „Dem Fleiße und Wohlverhalten“ wurden folgende Schülerinnen geehrt:

Samantha Scholtka, Carlotta Paul und Lucie Rick

Verbunden mit dieser Auszeichnung gab es zum ersten Mal eine finanzielle Zuwendung für die Schiebell-Schüler, welche aus einer privaten und zweckbestimmten Spende stammt. Die Spender möchten gern anonym bleiben.

Vielen Dank an Herrn Buchholz, welcher wieder wunderschöne Fotos von der Schiebell-Ehrung machte.

Zu Beginn der Festlichkeiten an beiden Standorten gab es noch eine Überraschung, denn Herr Zucker und seine Begleitung übergaben die neuen Trikotsätze für sportliche Wettkämpfe mit dem neuen Schullogo.

Danke an das Sponsoring der UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG.

Dank natürlich auch an alle Lehrkräfte, Eltern und Unterstützer unserer Feste. So konnte allen Kindern nach langer Zeit der Entbehrung wieder ein sehr schöner Tag mit Essen, Spiel und Spaß gestaltet werden.

Carola Barufka



Auf den Spuren Pippi Langstrumpfs

Am 30. Juni startete unsere Klasse 3a, begleitet von ihren Elternsprecherinnen Frau Jänchen und Frau Haidan, ihren Projekttag. Dieser hatte künstlerische Inhalte, denn das Ziel war das Dieselkraftwerk, das Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst, in Cottbus.

Die geplante Zugfahrt musste an diesem Tag dem Schienenersatzverkehr weichen, denn Bauarbeiten auf der Bahnstrecke waren der Grund. In Cottbus angekommen, stiegen wir in die Straßenbahn um. Für einige Kinder eine Premiere. Doch auch das meisterten die Kinder problemlos. Nach einem kleinen Fußweg, unterbrochen durch unser Frühstückspicknick, trafen wir planmäßig am DKW ein. Wir wurden sehr nett in Empfang genommen und bekamen auf einem Rundgang die Geschichte des früheren Elektrizitätswerkes sowie die Besonderheiten der derzeitigen Kunstausstellung erklärt.

Nun wartete die erste kreative Aufgabe auf die Kinder. Mit Hilfe von winzig kleinen Puzzleteilen galt es, Pippi Langstrumpf entstehen zu lassen. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen und wurden mit viel Applaus honoriert.

Nach einer kurzen Pause im Goethepark begab sich die Klasse nun an ihre Projektarbeit. Mit Fingerfarben durfte jedes Kind an einer Staffelei, Pippi in einer typischen Situation malen. Hier war der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Sehr farbenfrohe Bilder entstanden, die ebenfalls sehr viel Lob und Anerkennung erfuhren.

Nach einem sehr abwechslungsreichen und gelungenen Projekttag trafen wir wieder planmäßig in Drebkau an.

Vielen Dank an Frau Haidan und Frau Jänchen für die hilfreiche Unterstützung.

Iris Heine (Klassenlehrerin)



Kita Märchenland

Anlässlich der Fertigstellung des sanierten Kita-Gebäudes und des neuen Hort-Anbaus

**laden wir am 09.09.2022
von 14.00 – 17.00 Uhr
zum Tag der offenen Tür ein.**

Das erwartet Euch:

- 14.00 Uhr ein kleines Programm
- Führungen/Besichtigungen
- verschiedene Aktionen für die Kinder im Außenbereich
- Kuchen und Getränke

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Team der Kita Märchenland in Leuthen

Ein Dankeschön aus der Kita „Sonnenschein“

Die Kita Sonnenschein verabschiedet sich von einem langjährigen, ehrenamtlichen Begleiter. Nach zwei Jahrzehnten beendet Bernhard Ortlieb aus Altersgründen seine ehrenamtliche Tätigkeit mit der Kita „Sonnenschein“. Während dieser Zeit baute er, zur Freude für die Kinder der Einrichtung, einige bunte und lustige Exponate, die sich toll im Wind bewegen. Herr Ortlieb kümmerte sich auch um die Wartung sowie die Reparatur der Windmühlen und Windspiele. Während der Weihnachtszeit besuchte er die Kita jedes Jahr als Weihnachtsmann, was für die Kinder natürlich immer ein Erlebnis war. Als letztes Geschenk übergab er mit Hilfe seines Sohnes, ein komplettes Ersatzteil für eines der großen vorhandenen Exponate, falls es durch Stürme o.ä. beschädigt wird oder eine andere Reparatur nötig werden sollte.

Wir danken Herrn Ortlieb für seine ehrenamtliche Tätigkeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.

Die Erzieher/innen und Kinder der Kita „Sonnenschein“

gezeichnet: M. Hellmich



Neuigkeiten aus der Kita „Sonnenschein“

Das Kitajahr geht zu Ende, die Vorschulkinder verabschieden sich von der Kita und freuen sich auf die Schule. Die letzten Monate waren jedoch noch sehr ereignisreich in der Kita. Wir haben unsere Eltern zum Mutter – und Vatertag mit einem kleinen Geschenk überrascht. Zum Kindertag gab es hingegen eine Überraschung für uns Kinder. Die Erzieher/innen hatten für uns eine Hüpfburg bestellt und kleine Stände mit Spielen vorbereitet. So konnten wir uns beim Dosen werfen, Cricket oder Darts/Ballwurf messen. Wer es ruhiger mochte, konnte einen kleinen Stein bemalen, der im Beet für die Bienen seinen Platz fand, oder sich ein tolles Armband basteln, welche die Kinder mit Stolz ihren Eltern zeigen konnten. Zwischendurch stärkten wir uns mit Obst und anderen Leckereien am Buffet, das Dank der Eltern sehr reichhaltig war. Das Highlight war natürlich die Hüpfburg und keiner wollte mit dem Hüpfen aufhören. Der Hort feierte den Kindertag zwei Tage später, denn auch große Hortkinder wollten gern auf der Hüpfburg toben und sich bei kleinen Spielen vergnügen. Die Vorschulgruppe hatte auch noch so ein paar wichtige Termine im Verlauf des Kitajahres zu absolvieren. In Zusammenarbeit mit der Grundschule Drebkau, konnten wir einmal wöchentlich eine Vorschulstunde in der Schule besuchen. Dort lernten wir uns mit dem Klassenzimmer und der Lehrerin vertraut zu machen und wie man still auf dem Platz sitzt. Wir bewältigten kleine Aufgaben und übten uns im Umgang mit dem Füller. Ein Dank gilt hierbei Frau Hensel, die es für uns möglich machte. Wir bekamen auch Besuch von der Sparkasse, die eine erste kleine Zuckertütenüberraschung für uns hatte.

Damit wir wissen, wie wir uns im Straßenverkehr verhalten müssen, waren wir in der Stadt unterwegs und haben uns die Straßenschilder näher angeschaut und das Überqueren der Straße mit den links-rechts-links Blick geübt. Da viele von uns ein Fahrrad haben, und auch schon gut fahren können, hat unsere Erzieherin mit uns einen kleinen Parcours aufgebaut. Vorher haben wir uns das Fahrrad angesehen und dabei gelernt, welche Teile am Fahrrad für die Sicherheit wichtig sind. Mandy hat uns gezeigt, was passiert, wenn wir ohne Helm fahren würden. Dann ging es in den Parcours. Mandy hatte ein paar Geschicklichkeitsübungen für uns vorbereitet, es war gar nicht so einfach, aber alle hatten Spaß und konnten gar nicht mehr aufhören. Zum Abschluss der Vorschulstunden besuchten wir das Schiebefest in der Grundschule. Wir machten uns mit den anderen Lehrern bekannt und konnten unsere Geschicklichkeit weiter erproben, sei es auf der Labyrinth Hüpfburg oder auf dem Aktioncenter. Das ganze Kitajahr über haben wir für die Kitaolympiade fleißig geübt, leider fiel die aufgrund von Corona aus. Aber wir haben unsere eigene Kitaolympiade veranstal-

tet. Jeder hat sein Bestes gegeben und zum Schluss konnten wir die besten aus unserer Gruppe küren. Ein besonderes Erlebnis war natürlich die Abschlussfahrt und da alle Eltern das Geheimnis nicht verrieten, war es auch eine Überraschung für uns Kinder. Er begann schon mit einem toll hergerichteten Gruppenraum, der uns mit der Deko einen Hinweis auf unser Ziel gab. Die Erzieher hatten den Raum toll dekoriert und eine kleine Notverpflegung bereitgestellt. Wir bekamen auch eine Drachenfahrkarte, die wir im Bus vorzeigen konnten. Dann ging es los. Wir warteten an der Bushaltestelle auf unseren Bus. Voller Vorfreude steigen wir ein, denn noch nicht alle von uns sind schon einmal mit einem Bus gefahren. Wir sahen uns viele Tiere an und zum Mittagessen stärkten wir uns mit leckeren Nudeln, ganz vornehm im Tierparkrestaurant, das war toll. Als wir wieder im Kindergarten waren, erwartete uns noch eine schöne Kaffeetafel mit schmackhaften Pfannkuchen von Paul's Papa. Zwei Tage später stieg unsere Abschiedsparty. Die Eltern hatten ein paar schöne Überraschung für uns parat. Die Geschenke überbrachte uns die Feuerwehr und als Abschiedsgeschenk gab es eine Bank und einen Apfelbaum für den Wasserspielplatz und den Naschgarten. Vielen Dank dafür. Den Sommer werden alle großen und kleinen Sonnenschein-kinder im Urlaub oder im Kindergarten zur Erholung nutzen. Wir sehen uns dann frisch und munter zum Beginn des neuen Kitajahres wieder. Wir wünschen allen Drebkauern einen schönen und erholsamen Sommer. Bleibt alle gesund.

Die Kinder und Erzieher/innen der Kita Sonnenschein gezeichnet: M. Hellmich



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain

Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Joh. 6,37

Gottesdienst in Greifenhain

Der nächste Gottesdienst in Greifenhain findet am 14. August 2022 um 9.30 Uhr in der Kirche zu Greifenhain statt. Hierzu sind Sie echt herzlich eingeladen.

Vorschau

Bitte den Termin merken!

Am 2. Oktober findet um 14.00 Uhr in der Kirche zu Greifenhain der Gottesdienst zur goldenen Konfirmation der Konfirmations-



jahrgänge 1971 und 1972 statt. Einladungen an die Jubelkonfirmanten werden noch verschickt.
Sonstiges

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich nach der Sommerpause wieder am 2. Dienstag im September um 14.00 Uhr im Pfarrhaus in Greifenhain.

So kommet vor sein Angesicht mit jauchzenvollem Springen
EG 326,9 Johann Jakob Schütz, 1675

Im Sommer können wir oft fröhlich hüpfende Kinder beobachten. Ausgelassen und unbekümmert springen und rennen sie. Lachen und Kichern begleiten ihr Spielen. Wer Gott näher kennengelernt hat, kann genauso fröhlich singen und springen. Diese Überzeugung hat der Frankfurter Jurist Jakob Schütz gelebt und in Liedform gebracht.

Er ist begeistert von Gott, der die Welt so wunderbar geschaffen hat und bis auf den heutigen Tag erhält. Er erlebt Gott als einen Helfer in der Not und spürt dessen leitende "Mutterhände". Dadurch ermutigt, singt er voller Freude und lädt andere ein, es ihm gleichzutun. Direkt vor Gottes Angesicht können wir wie Kinder fröhlich singen und springen. Wenn wir das machen, wird sich nicht nur unserer oft etwas steife Kirche verändern, sondern auch die eigene Lebenseinstellung.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und bleiben Sie gesund!

Ihr Pfarrer Benjamin Liedtke
und Ihr Gemeindegliederkreis Greifenhain

Pfarrsprengel Cottbus-Süd
Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus
Pfarrbüro Schorbus
Schorbuser Straße 14, 03116 Drebkau OT
Schorbus

Tel.: 035602/662 Fax: 035602/51567

E-Mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de



Pfarrer Robert Marnitz
Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow
Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399
E-Mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen (außer Gemeindegeld),
Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Lausitz
Bank: Evangelische Bank
IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50 / **BIC:** GENODEF1EK1
Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

Pfarrbüro Schorbus:

Sprechzeit jeden Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr

(In der Zeit vom 05.08. bis einschließlich 23.08.2022 sind die Gemeindegeldbüros in Schorbus und Madlow nicht besetzt und es finden keine Sprechzeiten mit Frau Zernick statt.)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen:

7. Sonntag nach Trinitatis, 31.07.2022

10.30 Uhr Leuthen / D. Schütt, gemeinsamer Pfarrsprengelgottesdienst

8. Sonntag nach Trinitatis, 07.08.2022

09.00 Uhr Schorbus / U. Müller

10. Sonntag nach Trinitatis, 21.08.2022

10.30 Uhr Groß Gaglow / D. + R. Marnitz, mit Taufe, gemeinsamer Gottesdienst zum Schulanfang

Sitzung des Gemeindegeldkirchenrates:

Sommerpause im August

Chorproben des gem. Chores unter der Leitung von Jana Lippert:

i.d.R. montags um 19.30 Uhr in der Martinskirche Madlow, nicht am 8. + 15. August

Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert:

donnerstags um 19.30 Uhr in der Kirche Schorbus, nicht am 11. + 18. August

Frauenhilfe Schorbus/Leuthen:

Mittwoch, 24. August, 15.00 Uhr, Pfarrhaus Schorbus

Christenlehre in Leuthen:

i.d.R. 14-tägig Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr im Pfarrhaus Leuthen mit Nancy Sobek, Neue Kinder im Grundschulalter sind ab dem neuen Schuljahr herzlich willkommen. Bei Interesse können Sie Ihr Kind gern über das Pfarrbüro Schorbus oder Madlow anmelden.

Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse)

dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr, i.d.R. im Wechsel 7. und 8. Klasse **Anmeldung zum Konfirmandenunterricht Jahrgang 2022/2023** (Schüler der 7. Klasse) ab sofort im Pfarramt Madlow oder direkt bei Pfarrer Marnitz möglich.

* Der Elternabend für die neue 7. Klasse findet am Dienstag, den 23. August, um 18.00 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche statt.

* Am 30. August startet der Konfirmandenunterricht gemeinsam für die 7. + 8. Klasse um 17.30 Uhr in der Martinskirche.

Junge Gemeinde Madlow:

Donnerstag, 18.00 – 19.30 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche, nach Absprache – *nicht in den Schulferien* –

Kirche Illmersdorf! Besichtigungen der Kirche (mit Mumiengruft) sind nur durch rechtzeitige Voranmeldung im Pfarramt Madlow (Tel. 0355 522828) möglich!

Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Schulanfang in der Kirche Groß Gaglow

Sonntag, 21. August, 10.30 Uhr: Alle Kindergartenkinder und Schulkinder, Lehrer und Erzieherinnen sind herzlich eingeladen.

In unserem Pfarrsprengel Cottbus-Süd finden die **Wahlen zum Gemeindegeldkirchenrat** statt. In Madlow wird am 13. November gewählt (Volkstrauertag) und in Leuthen-Schorbus, Groß Gaglow und Hänchen am 20. November (Ewigkeitssonntag). Wahlorte sind das Gemeindehaus in Madlow, das Pfarrhaus Groß Gaglow, das Pfarrhaus in Leuthen sowie die Kirche in Hänchen. Einige Kandidaten haben sich schon gefunden. Wahlvorschläge sind noch bis Ende August möglich.

Wir grüßen Sie mit dem **Monatsspruch für August** aus
1. Chronik 16,33:

*„Jubeln sollen die Bäume des Waldes
vor dem HERRN,
denn er kommt, um die Erde zu richten.“*

Blieben Sie behütet! Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Zernick

Veranstaltungen im Evangelische Pfarrsprengel Welzow

Wir grüßen die Leserinnen und Leser herzlich.

Möge Sie der Monatsspruch für den August 2022 begleiten:

„Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN,
denn er kommt, um die Erde zu richten.“

(Quelle: 1. Buch Chronik Kapitel 16, Vers 33 nach der
Einheitsübersetzung)

Gottesdienst am Sonntag, 07. August 2022, 8. Sonntag nach Trinitatis

09.30Uhr Lieske Pfarrer Liedtke
11.00Uhr Welzow Pfarrer Liedtke

Gottesdienst am Sonntag, 14. August 2022, 9. Sonntag nach Trinitatis

09.30Uhr Greifenhain Pfarrer Liedtke
11.00Uhr Ressen Pfarrer Liedtke

Gottesdienst am Sonntag, 21. August 2022, 10. Sonntag nach Trinitatis

09.30Uhr Welzow Pfarrer Liedtke

11.00Uhr Neupetershain Nord Pfarrer Liedtke
11.00Uhr Proschim Pfarrerin i.R. Schuke mit Taufe

Am 28. August 2022 (11. Sonntag nach Trinitatis)

finden in unserem Pfarrsprengel keine Gottesdienste statt.



Bitte beachten Sie zusätzlich die Auhänge in den Schaukästen und die Termine auf unserem Internetauftritt (Scannen Sie dafür einfach den QR-Code links ein!)

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen.

Ihre gemeindegemeinderäte des Pfarrsprengels Welzow
und Ihr Pfarrer Benjamin Liedtke

Evangelische Kirchengemeinden Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax: 035602 / 709
(bitte auch Anrufbeantworter nutzen)



Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08.30 – 12 Uhr, Di. 8.30 – 12 Uhr,
Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 17 Uhr
Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau,
Drebkauer Hauptstr. 24, Tel.: 035602 / 51517

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für August:

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn
er kommt, um die Erde zu richten. 1. Chr 16,33 (E)

Wir laden Sie ganz herzlich zu folgenden Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde im Monat August ein:

Samstag, 06. August 13.00 Uhr

Gottesdienst mit Trauung in Steinitz, Pfr. Wg. Selchow

Sonntag, 21. August 10.30 Uhr

Gottesdienst in der Stadtkirche, Pfr. Wg. Selchow

Wichtige Information!

Ab August 2022 werden die sonntäglichen Gottesdienste in
der Hoffnungskirche abgesetzt.

Benötigen Sie einen Fahrdienst zur Stadtkirche, melden Sie
sich bitte im Kirchenbüro unter 035602/709 bei Frau Sergon
an.

An Feiertagen finden die Gottesdienste wie gewohnt in der
Hoffnungskirche statt.

Geplante Vorschau auf unsere kirchlichen Veranstaltungen:

04. September 2022 Gottesdienst zum Brunnenfest
09. Oktober 2022 Jubelkonfirmation in der Stadtkirche

Treffpunkte

Der **Posaunenchor** trifft sich freitags um 19.00 Uhr im Gemeindezentrums Kausche.

Die **Frauen des Frauenkreises** Drebkau treffen sich am
31.08.2022 zur Kaffeefahrt. Die Uhrzeit wird telefonisch bekannt gegeben.

Jubelkonfirmation

Wir laden Sie ganz herzlich zur Jubelkonfirmation am 09.10.2022

um 14.00 Uhr in unsere Stadtkirche ein. Wenn Sie in Drebkau,
Steinitz oder einer anderen Kirche in den genannten Jahren
konfirmiert wurden, freuen wir uns über Ihre Anmeldung.

Silberne Konfirmation 1997 - 25 Jahre, Rubinkonfirmation
1982 - 40 Jahre, Goldene Konfirmation 1972 - 50 Jahre,
Diamantene Konfirmation 1962 - 60 Jahre, Eiserne Konfirmation
1957- 65 Jahre, Gnadenkonfirmation 1952 - 70 Jahre und
Kronjuwelen Konfirmation 1947 - 75 Jahre nach der Konfirmation.

Wir Grüßen Sie zur Urlaubszeit:

Urlaub ist, wenn du mit der Familie unterwegs bist.

Eine gesegnete Sommerzeit wünschen Ihnen
Pfr. Wolfgang Selchow, der Gemeindegemeinderat
und Frau Sergon

Familiengottesdienst

zum Schuljahresanfang mit Taufe
im Pfarrsprengel Cottbus Süd



21. August 2022, 10.30 Uhr

Ev. Kirche in Groß Gaglow
(Dorfstraße 30, 03051 Cottbus-Groß Gaglow)

Vereine, Verbände, Sonstiges

Ortsteil Drebkau/Drjowk

Vorankündigung !!!

500 Jahre Golschow

Einladung zum 9. Frühschoppen

am 25. September 2022

Sonntag ab 10.30 Uhr

auf der Festwiese am Vereinshaus in Golschow



Ab 10.30 Uhr - zünftige Blasmusik mit den
„Lausitzer Blasmusikanten Welzow e.V.“



Ab 15 Uhr -
Nachmittagstanz mit
Axxl & Haasi
von der Dance Party „D“



Tipps: ab 21. August 2022
Ausstellung „500 Jahre-Golschow“
Im Museum Drebkau
Sorbische Webstube

**Buntes
Unterhaltungsprogramm:**
⇒ Bildergalerie von Golschow
und vom Traditionsverein

- ⇒ Tombola
- ⇒ Hüpfburg
- ⇒ Torwandschießen,
- ⇒ Dosenwerfen,
- ⇒ Kinderschminken,
- ⇒ Eis und Zuckerwatte

Golschower-Leckerbissen
Mittags -
Schweinsaxe mit Sauerkraut
zur Kaffeezeit - frisch
gebäckene Hefepfänze

Oldtimer-Ausstellung
Oldtimerscheune - Drebkau



Wir freuen uns auf Euch, lasst uns ein schönes Fest bei
strahlendem Wetter feiern und genießen.

Es grüßt Euch der Traditionsverein Golschow e.V.

Eintritt frei!!!

NACHRUF

Mit einem letzten Glückauf verabschieden wir uns
von unserem langjährigen Mitglied

Horst Hellmich

geb. 1937, gest. Mai 2022

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.



IG-BCE Ortsgruppe Drebkau

NACHRUF

Mit einem letzten Glückauf verabschieden wir uns
von unserem langjährigen Mitglied

Rudi Puder

geb. 1957, gest. Juli 2022

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.



IG-BCE Ortsgruppe Drebkau

Ausstellungseröffnung

Förderverein e.V.

500 Jahre Golschow
Sonntag, 21. August 2022
14 Uhr

Wir laden Sie zu einem historischen Rundgang zur
Geschichte von Golschow und Drebkau ein.

Telefon: 035602 - 22159 oder Email: sorbische-webstube-drebkau@web.de

Förderverein „Museum Sorbische Webstube Drebkau“ e.V.
Am Markt 10, 03116 Drebkau

Club-Kaffee, Am Markt 10

Der Freizeit-Treff ab 60 + für Drebkau und Umgebung

Herzlich Willkommen - Wir haben geöffnet,
für alle Senioren, für Junge und Junggebliebene Rentner

*Sie möchten neue Kontakte knüpfen, mal zu Hause raus und einfach reden?
Sie suchen Abwechslung, Unterhaltung, Spaß? Das finden Sie in unserem netten Club!*

Spazieren Sie herein –
jede Woche unter dem Motto:
Gemeinsam statt Einsam

Jeden Dienstag

ab 11:00 Uhr **Offener Treffpunkt** –
gern bei Kaffee und Würstchen
zum spielen, rätseln, basteln und Handarbeit
ab 14:30 Uhr laden wir zum heiteren Kaffeeklatsch ein

Mittwoch 24.08.; 31.08.2022

Zwischen 13:00 – 15:00 Uhr Geöffnet
für Ihr Hobby- und Interessen

- Canasta
- WorkShop „SeniorenKüche“
- Buchlesung

Verbringen Sie gemeinschaftliche Zeit
gern bei Kaffee oder Würstchen

Verkehrsteilnehmerschulung

Mittwoch 10.08.2022 15:30 Uhr

**Bücher Ecke“ Gern können hier Bücher
ausgeliehen werden.**

Mittwoch und Donnerstag

Treff der Sportgruppen Drebkau

Anfragen zur weiteren Nutzung der Räumlichkeiten
nehmen wir gern entgegen

Informationen zu allen Angebot erhalten Sie:

Mo 11:00 – 15:30 Uhr 0355-28449 oder

Di 11:00 – 15:30 Uhr 035602 – 603 oder

privat 0355-424437 + AB

**Anmeldungen für unsere Reisen auch unter:
035602-669 Doris Andrecki**

Christine Müller, Leiterin DRK Club

Unsere Reiseangebote für Senioren

Muskauer Faltenbogen mit Waldeisenbahn

- Mittagessen
- Fahrt mit der Muskauer Waldeisenbahn von Weißwasser zum Kromlauer Park und zurück
- Besichtigung des "Schokoladenlandes" der Konfiserie Felicitas, - Kaffeetisch
- Besuch des "Kristallica Kingdom" (mit Einkaufsmöglichkeit)

Termin: 13.09.2022

**Nur noch wenige freie Plätze! Bitte geich anmelden.
Reisekasse Di 06.08.2022 von 11 – 14:00 Uhr im Club**

Impressionen zwischen Mecklenburgs Seen und Uckermark

- Saisonabschlussfahrt -
- 2 x Übernachtung/ Halbpension im Ahorn Seehotel Templin
- Frühstücks- und Abendbuffet
- Möglichkeit Innen- Pool- Nutzung
- Eintritt/ Führung im Humboldtforum Berlin
- Führung in der Konzertkirche Neubrandenburg
- Besichtigung des neuen Schiffshebewerkes Niederfinow
- Busrundfahrt in der Uckermark
- gemütliche Abendveranstaltung

Termin: 06.11. – 08.11.2022

Weihnachtsmarkt in Breslau

- Fahrt nach Breslau
- Stadtrundfahrt: Dominsel, Jahrhunderthalle, Ring u.a.
- Freizeit zum Besuch des Weihnachtsmarktes im märchenhaften Lichterglanz
- Erleben Sie eine Vielfalt von Überraschungen und Attraktionen
- warmes Abendessen

Termin: 07.12.2022

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Die Drebkauer Schlagernacht 2022

Nicht nur „Nachts in Berlin“ – auch das „Gedankenkarussell“ in Drebkau

Sommer 2021, genau gesagt Juli 2021.

Corona hatte eine kurze Pause eingelegt, da wurde aus einer kleinen Idee eine kleine Veranstaltung. Die Sportlerklausur vom Drebkauer Sportplatz lud zu einer OpenAir-Wiedereröffnungsfeier ein. Um diesen Abend ein gewisses Extra zugeben, kamen Michael Greschow, Denny Rehn sowie der Dresdner Schlagerstar Anthony Weihs auf die Idee, diesen Abend als erste kleine Schlagernacht zu offerieren.

Von den Vorbereitungen bis zur Veranstaltung waren es nur knapp 2 Wochen und es wurde ein großer Erfolg. Auf Grund dessen beschloss man, dieses Event auch 2022 durchzuführen, unter der Maßgabe, dass die Möglichkeiten gegeben wären.

Die Vorbereitungen fingen an. Mittlerweile wurde es Anfang 2022 und das Programm stand. Zu dieser Neuauflage der Drebkauer Schlagernacht konnten wir neben dem Schlagerstar aus Dresden, Anthony Weihs auch das Drebkauer Kultduo AxxL und Haasi sowie die Ur-Cottbuserin Vivien Gold für einen Auftritt gewinnen.

Bei angenehmen Temperaturen füllte sich der Sportplatz Drebkau mit vielen Schlagerfans aus der gesamten Umgebung. Auch weit hergereiste Fans wie zum Beispiel aus Bayern und der Schweiz konnten wir begrüßen. Rundum war es ein gelungener Abend.

Damit möchten wir uns auch ganz herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Drebkau, ganz besonders bei Tommy und der Familie Kaschke, der Firma Noel, Heiko Stephan, Dankward Mönning, dem SV Einheit Drebkau, der Agrargenossenschaft Drebkau, Vogli und seinem Team, der Dance-Party D, Julien Wiesner und der Firma Druck und Mehr M. Greschow sowie weitere Helfer und Unterstützer die wir hier nicht alle namentlich aufführen, für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Eine dritte Drebkauer Schlagernacht ist für den Juli 2023 geplant.

Ein Dankeschön auch an Karsten Klante für die Impressionen der Schlagernacht, zu sehen auf der Website der Drebkauer Ansichten (www.drebkauer-ansichten.de).

Es bedanken sich die Veranstalter
Michael Greschow und Denny Rehn



Einladung!

Einladung!

Einladung!

Die Ortsgruppe Drebkau der IG BCE lädt zu einem

Grillnachmittag

am Sonntag, 21. August 2022, ab 17.00Uhr nach Steinitz in den Steinitzhof ein.

Dazu sind alle Mitglieder der Ortsgruppe Drebkau mit Ehepartner recht herzlich eingeladen.

Rückmeldung bitte bis spätestens 10. August 2022

an Manfred Schötz, Greifenhain, Tel. 035602-21295
Dieter Klante, Tel. 035602-50003
Cristian Kobus, Tel.035602-23571



Der Vorstand

Ortsteil Casel/Kózle



Johannisreiten 2022 in Casel



Lange haben wir uns intensiv vorbereitet, darauf hingefiebert und nun ist es schon wieder vorbei. Am 18. und 19.06.2022 feierte Casel nach zweijähriger Pause das Johannisreiten und startete damit in die Festlichkeiten rund um die 575-Jahr-Feier unseres Ortes. Zum ersten Mal fand der Reiterball am Samstag unter freiem Himmel auf dem Reitplatz statt. Bei bestem Sommerwetter wurde bis tief in die Nacht ausgelassen das Tanzbein geschwungen. Am Sonntag beehrte uns der Wettergott mit den heißesten Temperaturen, die je zu einem Johannisreiten überliefert wurden. Eine wahre Herausforderung für Reiter, Pferde, Gäste und jeden Mitwirkenden. Aber Casel wäre nicht Casel, wenn wir uns davon aufhalten ließen. Unser Johann bot seinen Jägern kein leichtes Spiel und auch das anschließende Showprogramm konnte sich sehen lassen. Unsere Mädels und unser Nachwuchs präsentierten stolz ihre in langer Vorbereitung einstudierten Tänze und Reitkünste. Die Reiterspiele sorgten für einige Schmunzelmomente bei den Zuschauern und unsere Versorgungsmannschaft behielt das leibliche Wohl der Gäste stets im Auge. So verbrachten wir ein fulminantes Wochenende, dass uns wieder eindrucksvoll vor Augen gehalten hat: Casel geht nicht ohne Johannisreiten und das Johannisreiten geht nicht ohne Casel. An dieser Stelle möchten wir nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Sponsoren, Unterstützer und Helfer richten. Ohne Euch ist eine Veranstaltung in diesem Format nicht möglich.

Wir danken den Vereinsmitgliedern, den ehrenamtlichen Helfern, dem DJ-Team von Kalles Disco und dem Reiterhof Jerol, den Lutzketaler Musikanten, den Jagdhornbläser Vorspreewald, der Trachtentanzgruppe "Alte Liebe" aus Cottbus, dem Bauhof Drebkau und Elektromeister Marco Kempe. Wir danken ebenfalls unseren Sponsoren der LEAG, der Sparkasse Spree-Neiße, den Jagdpächtern Manuel und Olaf, Druckerei Tomato, Druckerei Druck und Mehr M. Greschow, Transform-Design, Matthias Oertel, Marko Maiwald, Angela Krohn, Vogel Hörgeräte Audiotherapie, Friseurmeisterin Gabriele Noack, Retro Campingplatz Gäbendorfer See, Kartbahn Löschen, Brückenhäuschen Spremberg, Cafehaus Zille, Schauwerk Altdöbern, Landwirtschaftsbetrieb Ressen-Lindchen, Theuß Creativ, Drebkauer Kräuter- und Beerenhof, BHG Kolkwitz, Blütenzauber Annett Gurb und dem Gartenbau Lehmann.

Doch wie heißt es so schön: Nach dem Johannisreiten ist vor dem Johannisreiten und so freuen wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und eine hoffentlich einschränkungsreiche Vorbereitungszeit für das Johannisreiten im nächsten Jahr. Der Termin kann sich gern schon notiert werden: **18.06.2023**.

Der Vorstand
Traditionsverein Casel e.V.



Ortsteil Greifenhain/Maliñ

Greifenhain

Sport- und Dorffest

Ab 10:00 Uhr
Ab 15:00 Uhr

13. August
2022

mit
- Spiel
- Spaß
und
Unterhaltung

Programmsiehe Rückseite

Sportfest

10:00 - 15:00 Uhr

Dorffest

Beginn 15:00 Uhr
Tanz bis in den Morgen
mit DJ Horst

- mit Hüpfburg
- Mal- und Bastelstraße
- Kegelbahn
- Bierrutsche

Programm:
Märchen und Geschichten aus Greifenhain, frei nach den Gebrüder Grimm mit Prominenz aus Politik und Gesellschaft und Abend- und Nachtprogramm

Ortsteil Domsdorf/Domašojce



Am **3.6.1898** erfolgte durch den Kaufmann Adolph Rechenberg aus Petershain die bergamtliche Anmeldung der „Privatbraunkohlengrube Vollandampf bei Groß Göhrigk“. Der über- und untertägige Abbau wurde darauf massiv vorangetrieben. Nach der Errichtung der Brikkettfabrik in Jehserigk (Mercur) 1899 wurde im Jahr 1902 mit einer Belegschaft von 468 Arbeitern die höchste Fördermenge von 4,2 Mio Hektoliter Braunkohle registriert und über 1 Mio Zentner Brikketts gepresst. Von der Gründung der Arbeitersiedlung und dem Ausbau der Gruben- und Industrieanlagen vergehen keine 18 Jahre bis zur Zwangsversteigerung der Grube Merkur.

nach **125 Jahren** bewegter Geschichte dieser Ansiedlung laden wir Sie ein sich an den Erinnerungen dieser Zeit und der weiteren Entwicklung der Siedlung Merkur zu beteiligen.

es ist vorgesehen bis zum **3.6.2023** eine Ausstellung in Merkur vorzubereiten. Ein Modell aus der Hochzeit der Braunkohlegewinnung und Brikkettproduktion steht dabei im Fokus der Ausstellung.

Haben Sie **Informationen, Fotos, Postkarten, Pläne** und weitere Mercurer **Zeitdokumente** und dem Altbergbau, dann melden Sie sich bitte bei:

- Hubert Standke - Merkur
☎ 0176 30153713 ✉ hu.standke@t-online.de
- Thomas Schulze - Bergmannsverein
✉ kontakt@bergmannsverein-steinitz.de
- Petra Loewa - Stadt Drebkau
☎ 035602 562 28 ✉ loewa@drebkau.de

Dieses Projekt wird unterstützt von der Stadt Drebkau und dem „Bergmannsverein zu Grube Merkur und Umgegend e.V.“

Ortsteil Siewisch/Žiwize

25. Musiknachmittag & 495 Jahre Koschendorf

13. August 2022

14:00 Uhr
Alfred-Janigk-Platz

Kaffee - Kuchen - Grill - Getränke - Tombola
Kinderschminken - Blasmusik - Schlager - Tanzmusik

Eintritt: Erwachsene: 3 €
Kinder: frei

Heimatverein Koschendorf e.V.

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 27.08.2022

Redaktionsschluss am Mittwoch, 17.08.2022

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: tourismus@drebkau.de

Ortsteil Leuthen/Lutol

Rückblick Sport - und Dorffest

Bei sonnigem Kaiserwetter konnten wir nach zweijähriger Pause endlich wieder unser traditionelles Sport- und Dorffest feiern. Pünktlich zum 70-jährigen Vereinsjubiläum wurde wieder allerhand geboten. Der Freitag verlief sportlich noch nicht so rund und man musste sich der Einheit aus Drebkau mit 0:1 geschlagen geben. Die Fahne hielten zumindest die Ü50 Senioren hoch. Mit einem torreichen 3:3 gegen den Ortsnachbarn aus Schorbus blieb wenigstens ein Punkt in heimischen Gefilden. Nebenbei wurden Karten gekloppt und das herrliche Wetter bei einem Kaltgetränk genossen.

Der Samstag stand zunächst im Zeichen der Jugend. Die Bambini und F-Junioren der JSG kämpften eifrig um Medaillen



und Pokale und jeder ging mit einem Lächeln vom Platz. Um 15 Uhr komplettieren die C-Junioren das Feld. Mit einem 5:2 Sieg gegen den Kahrener SV war es auch für die Jungs ein versöhnlicher Saisonabschluss.

Nebenher liefen das Beachvolleyballturnier, sowie die 1. Dorfmeisterschaft im Wikingerschach. Gerade das vom Dorfverein "Gemeinsam für Leuthen e.V." organisierte Wikingerschach fand bei den Leuthenern einen regen Zuspruch. Am Abend wurde dann zur Musik von DJ Stachel bis in die Morgenstunden getanzt und gefeiert.

Der Sonntag begann traditionell mit dem großen Kindersportfest, sowie mit dem Volleyballturnier. Wer hier nicht aktiv war, der konnte sich bei zahlreichen Angeboten austoben. Ob beim Shuffleboard, Bierrutsche, Tischtennis oder der Kegelbahn, jeder fand sicher seinen Sport. Und wer es eher gemütlicher mochte machte eine Kutschfahrt oder lauschte bei einem Teller Gulaschsuppe den Klängen der Welzower Blasmusikanten. So vergingen die Stunden und das Wochenende neigte sich dem Ende. Zum Abschluss gab es dann noch leuchtende Augen bei der Auswertung der Tombola, welche wieder einmal von den Leuthener Powerfrauen organisiert wurde.

Als Fazit bleibt hängen, dass es nach langer Zeit wieder einmal ein gelungenes Sportfestwochenende war.

Wir möchten uns hiermit bei allen Sponsoren, Organisatoren, Helfern und Zuschauern vielmals für eure Unterstützung bedanken.

Aber auch die unkomplizierte Zusammenarbeit zwischen Sport und Dorfverein, sowie Feuerwehr und Powerfrauen war hervorragend. So kann es weitergehen.

Christian Worm



Was war das doch nach zweijähriger Pause für ein tolles **Dorf- und Sportfest** am letzten Juni-Wochenende! Der SVLO feierte #gemeinsam mit vielen Gästen seinen 70. und auch wir durften dabei sein und gratulieren! Mitgebracht haben wir u. a. das allererste **Straßenturnier im Wikingerschach**.

Zur ersten Auflage folgt hier der Bericht von Lydia: „WIKINGERSCHACH – ein Outdoorspiel, welches nicht ganz unbekannt ist. Es stammt aus Schweden und hat seit den 90er Jahren immer mehr Freunde und Fans gewonnen. So auch jetzt in Leuthen!

13 Mannschaften aus dem Ort nahmen daran teil. Bedingung für die Teilnahme war, dass die Teammitglieder in derselben Straße wohnen oder #gemeinsam einer Sportaktivität nachgehen. So waren die Hauptstraße, die Leuthener Gartenstraße und die Straße Am Hang jeweils gleich zweimal vertreten und auch die Wiesenstraße, Koschendorfer Straße, Hinter den Gärten, Am Bahnhof und die Cottbuser Landstraße sowie die Step-Aerobic-Mädels beteiligten sich.



Die Wikinger spielten es bei Festen, neben anderen Spielen, um sich nicht in ihrer Kraft zu messen, sondern um ihr Geschick auf

die Probe zu stellen. Aufgrund seines Aufbaus und der Spielmaterialien konnten aber nicht nur gestandene Krieger, sondern auch Frauen und Kinder antreten, um sich beim sogenannten Kubb-Spiel zu messen und als #Gemeinschaft miteinander Spaß zu haben. Den Spaß hatten wir am Samstag bei der Austragung des Wikingerspiels auch. Es ist ein einfach gehaltenes Spiel für zwei bis zwölf Spieler aller Altersgruppen. Es treten zwei Mannschaften gegeneinander an. Sie versuchen, die Reihen der gegnerischen Ziele, auch als Bauern bezeichnet, abzuwerfen, bevor sie versuchen den König umzuwerfen. Die Mannschaft, die zuerst den König stürzen konnte, gewinnt das Spiel.

Gewonnen haben in diesem Jahr die Mädels von der Step-Aerobic-Truppe. Nach einem Stechen zogen sie in das Finale ein und setzten sich gegen die Leuthener Gartenstraße Team 2



und den Wikingerkindern vom Am Hang durch. Stolz konnten Sie den Wanderstaffelstab mit nach Hause nehmen, aber im nächsten Jahr bringen sie ihn wieder mit und werden versuchen, ihren Titel zu verteidigen.“

Wer hier dabei war, wird sicher bestätigen, dass hat #gemeinsam jede Menge Spaß gemacht! Ein großes Dankeschön geht hier an Lydia für: die tolle Idee und das Plinse backen und die Riesenseifenblasen und und und. Nächstes Jahr folgt dann die 2. Auflage! Wir sind gespannt, ob sich weitere Mannschaften zusammenfinden und der Herausforderung stellen werden. Kleiner Tipp an Rande: Das vorherige #gemeinsame Üben erhöht die Erfolgsaussichten und fördert das nachbarschaftlich-gute Verhältnis erheblich. Und vielleicht, aber nur vielleicht, ist das auch eine Idee für ein Wettstreit unter den Drebkauer Ortsteilen zum übernächsten Brunnenfest?

Ansonsten geht es langsam voran bei der Planung zur **Neugestaltung des Turnplatzes** neben der Kirche. Hier soll eine Begegnungsstätte für Leuthener nach altem Vorbild entstehen. Hierzu sind noch Eure/Ihre Ideen gefragt, der nächste Treff hierzu findet bei gutem Wetter dort vor Ort am **2. August 2022** statt. Am Mitgestalten Interessierte sind herzlich eingeladen.

Und da für jede umzusetzende Idee auch Taler benötigt werden, möchten wir an dieser Stelle mitteilen, dass wir als anerkannt gemeinnütziger Verein auch Spendenquittungen ausstellen können. Der Platz kann aber bereits jetzt für #gemeinsame Übungseinheiten im Wikingerschach genutzt werden. Jetzt, wo die erste Hälfte der Sommerferien bereits wieder vorbei ist, wird es Zeit sich mit dem Gedanken an den nächsten Winter anzufreunden. Ja, auch die Planungen für das **Adventsfest der Lichter** rund um unsere schöne Kirche laufen langsam an. Hoffen wir #gemeinsam, dass es dieses Jahr endlich wieder stattfinden darf. Wir werden zu gegebener Zeit an dieser Stelle weiter berichten.

Euer Gemeinsam für Leuthen e. V.
S. Herold

PS: Für Neuigkeiten zwischendurch besucht uns auch gerne auch auf unser Internetseite www.gemeinsamfuerleuthen.de oder folgt uns auf Instagram.

PPS: Wir „Gemeinsam für Leuthen e. V.“ - das sind aktuell schon 41 Mitglieder!

Partytime im HdG-Juli ... Jippi!

Beginnend gleich am ersten mit dem Zuckertütenfest für unsere Kleinen. Mit einem tollen Programm gemeinsam erarbeitet mit ihrer Erzieherin bereiteten sie den Eltern große Freude. Diese wiederum revanchierten sich mit dem Schmücken des Zuckertütenbaums und einem vitaminreichen Büffet. Das HdG wünschte natürlich auch einen tollen Sommer mit bravourossem Schulstart in „Eis-iger“ Form. Am Abend gab es noch für alle Damen eine Modedparty mit Geschmack. Ein fantastischer Tag im HdG.

Auch die Schüler der Klasse 4 feierten ihren Abschluss bei uns und legten mit handgemachter Musik rhythmische Schwingungen an den Tag. In verschiedenen Wettkämpfen wurde versucht, sie müde zu machen, einfach 0 Chance. Einige Eltern mussten ebenfalls antreten und zwar mit Denksport, während die Zuschauer sich köstlich amüsierten und völlig unparteiisch die Sieger bestimmten. Mit einem reichhaltigen Büffet der Eltern wurde alles kulinarisch untermalt und auch dieser Abend war einfach wunderbar.

Danke, dass ihr das Haus der Generationen mit so viel Leben füllt und ich ein Teil davon sein darf.

Eure Biene (Sabine Jurisch)



Ortsteil Leuthen

Fahrt ins „Blaue“

An alle Senioren und Senioren sowie Vorrueheständler
Unsere diesjährige Ausfahrt startet am 25.08.2022.

Anmeldungen bitte bis zum 11.08.2022

an Frau Schneider Tel. 035602 / 20092
Frau Ballaschk Tel. 035602 / 23023
Frau Hübner Tel. 035602 / 21199

Kobus	8:10 Uhr
Schule	8:15 Uhr
Pappelallee	8:20 Uhr

Informationen zur Busfahrt erhalten Sie bei der Anmeldung.

Gute Fahrt und viel Spaß

Ihr Org.Team „SBHW“



Unser Bus hält an folgenden Haltestellen:
Abfahrt: Neubauten 8:00 Uhr
Bäcker (Ruine) 8:05 Uhr

Ortsteil Schorbus/Skjarbošc

Das traditionelle Kinderfest in Klein Oßnig,

fand in diesem Jahr am 18.06.2022. wieder auf der Wiese der Gaststätte Schön Oßnig statt. Es gab einen großen Spielplatz mit Hüpfburg, Torwandschießen, Kinderschminken und Basteln, Dosen werfen und Hindernisparcours. Außerdem hatten wir in weiser Voraussicht einen kleinen Pool und eine Wasser-rutschbahn aufgebaut, die auch reichlich genutzt wurden - bei den Temperaturen an diesem Tag keine Überraschung. Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Für unsere Kinder gab es Kuchen und Getränke und zum späteren Zeitpunkt auch noch eine Bratwurst, wie immer gratis. Die musikalische Umrahmung machte dann die Sache rund. Wie auch schon in den



vergangenen Jahren bekamen wir nicht nur die Unterstützung vieler Eltern, sondern auch deren Kindern. So wurde so mache Standbetreuung übernommen und eigene Ideen mit eingebracht, z.B. Kinderschinken, eingebracht.. Darüber freuten wir uns sehr. Es war wieder ein sehr schöner Nachmittag. Auf diesem Weg möchte sich der Dorfclub bei allen Helfern und Unterstützern recht herzlich bedanken. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Dorfclub Klein Oßnig e.V



565 Jahre Klein Oßnig- „Kleines Dorf, ganz groß“

Am 02.07.2022 feierte Klein Oßnig sein 565-jähriges Bestehen. Bereits im Vorjahr begannen die Planungen beziehungsweise die Ideenfindung zur Umsetzung der Festlichkeiten. Die Mitglieder des Dorfklubs „Klein Oßnig e.V.“ kamen zusammen, suchten Sponsoren, organisierten Arbeitseinsätze und stellten Pläne auf, um die Festlichkeit vorzubereiten.

Neben den Grundlegenden Dingen wie Medien, Versicherungen, Sanitäreinrichtungen, Zelte und Sitzgelegenheiten, musste auch wieder eine Bühne geholt und aufgebaut werden. In vielen Treffen und Beratungen wurden Stände, Arbeitseinsätze und Verantwortlichkeiten festgelegt. Diese organisatorischen Herausforderungen konnten wir nur realisieren durch ein hervorragendes Zusammenspiel aller an der Organisation und Umsetzung beteiligten Akteure.

Nach der Eröffnung des Dorffestes wurde ein buntes Programm aus Blasmusik, Gesang und Darbietungen für jedes Alter und jeden Geschmack geboten. Für die Gaumenfreuden sorgte ein Grillstand, mit Steak und Bratwurst, ein Kuchenstand mit vom Dorf selbstgebackenen Kuchen und ein Getränkestand mit Alkoholischen und Nichtalkoholischen Getränke. Als kulinarischen Höhepunkt wurde ein Wildschwein auf dem Spieß gespannt und über Holzscheite gegrillt.

Am Eingang zum Festplatz, rund um unsere Dorfgaststätte „Schön Oßnig“ platzierten sich die Treckerfreunde aus Branitz,



die Forstwirtschaft und die Geflügelzüchter. Auf dem zentralen Festplatz, dem Biergarten der Gaststätte, rundete die Tombola das Bild ab. Anziehungspunkt für die Kinder war die Hüpfburg und das Kinderschminken.

Eine weitere Attraktion an diesem Tag war die Kremserfahrt durch unser Dorf unter Führung eines unser ältesten Uroßniger. Hier gab es viel über unsere Gemeinde und den hier lebenden Bewohner zu erfahren.

Unser Bürgermeister Herr Köhne, unser Ortsvorsteher Herr Schätz und der Stadtverordnete Herr Brüning überraschten uns mit einem großen Geschenk. Mittels einer Sackkarre wurde ein Rotblättriger Ahornbaum auf den Festplatz gefahren, den wir im Anschluss auch gemeinsam pflanzten und begossen.

In der Abendveranstaltung, bei Tanzmusik und einer Feuershow fand unser hervorragend besuchtes Dorffest, in den Morgenstunden seinen Abschluss.

Ein schönes Fest ging leider zu Ende und der Dorfclub bedankt sich bei den Einwohnern des Dorfes, bei allen Helfern, Sponsoren und den sehr zahlreich erschienenen Gästen.

Wir sehen uns in 5 Jahren wieder, zum 570sten, der „Dorfclub Klein Oßnig e.V.“



Spielansetzungen und Termine der SG Blau Weiß Schorbus e.V. im August 2022

Datum/Uhrzeit	Klasse	Heim	Gast
Mo 01.08.22 19:00 Uhr	Treff der „Flinken Nadeln“ im Ortvorsteherbüro		
Sa, 13.08.22 15:00 Uhr	Kreispokal	SV Lausitz Forst	SG Blau-Weiß Schorbus
Mi, 17.08.22 18:00 Uhr	Ü50 Kreisklasse Süd NL	SpG Schorbus/ Victoria 93 Cottbus	SV Döbern
So, 21.08.22 15:00 Uhr	Kreisoberliga	SG Blau-Weiß Schorbus	Eiche Branitz
Fr, 26.08.22 18:30 Uhr	Ü35 2.Kreisklasse S/O	SpG Blau-Weiß Schorbus/ Victoria 93 Cottbus	SpG Sellessen/ BW 07 Spremberg
Sa, 27.08.22 13:00Uhr	traditionelle Radwanderung der SG Blau Weiß Schorbus <i>bitte Schaukasten am VH beachten</i>		
Sa, 27.08.22 15:30Uhr	Kreisoberliga	SG TSV Cottbus/ Kiekebusch	SG Blau-Weiß Schorbus
Sa, 31.08.22 18:00 Uhr	Ü50 Kreisklasse Süd NL	SpG BW 07 Spremberg/ GW Sellessen	SpG Schorbus/ Victoria 93 Cottbus

Viel Spaß und Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten wünscht die SG Blau Weiß Schorbus e.V.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite oder im Schaukasten am Vereinshaus.

Sonstiges

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung Sicher & mobil



Ein Programm für Verkehrsteilnehmer 50 plus - aber auch für jüngerer Verkehrsteilnehmer

Wo? Seniorenclub des DRK Drebkau **Wann?** am Mittwoch den 10.08. 2022 um 15:30 Uhr

Wer? Alle die Lust haben zukommen **Dauer:** ca. 1,5 Stunden

Thema: Probleme und Lösungen aus der StVO und StVZO, hier Insbesondere §9 StVO (Vorrang)

Ihr Moderator: Nothing Hans-Joachim



Ambrosiapollenfalle

Seit dem 04.07.2022 ist die regionale Drebkauer „Ambrosiapollenfalle“ auf dem privaten Carportdach des Greifenhainer Ortsvorstehers Rüdiger Krause in Radensdorf in Funktion. Aufgestellt und wöchentlich kontrolliert wird diese durch den:

Koordinator Ambrosiabekämpfung
Matthias Hoffmann

Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) Am Steinplatz 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf, Telefon: 033702 211 36 58
E-Mail: Matthias.Hoffmann@LELF.Brandenburg.de

weitere allgemeine Infos:
<https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/themen/gesundheit/umwelt-bezogener-gesundheitsschutz/ambrosia-pollenmessung/>

https://pflanzenegesundheit.julius-kuehn.de/dokumente/upload/87f84_2009wachter.pdf



Aufruf zur Teilnahme an der Ambrosiastudie (Fragebogen und eine Blutentnahme)

Der Lungenarzt Herr Gereke aus Cottbus möchte eine medizinische Studie zum Thema "Allergie und Ambrosia" durchführen.

Hierfür benötigt er eine Anzahl an Probanden aus Domsdorf/Domašojce, Greifenhain/Maliň, Siewisch/Žiwize, Drebkau/Drjowk und Jehserig/Jazorki.

Um den Datenschutz sicherzustellen, ist der Ortsvorsteher von Greifenhain, Herr Rüdiger Krause Ansprechpartner und Auskunftsperson für Herrn Gereke.

Interessierte Bürger können sich gerne bei Herrn Krause melden.

Handy: 0163 3647137 Mail: krauseruediger@gmx.de

Folgende Daten werden von Ihnen benötigt:

Name, Vorname, Geburtsdatum, seit wann im Ort wohnhaft, Telefonnummer (Erreichbarkeit), Adresse

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Mitwirkung.

Im Rahmen der Unternehmerbesuche von Bürgermeister Herr Paul Köhne und Unternehmerstammtischorganisator Herr Wolfgang Noack stellte sich die Oberförsterei Drebkau vor. Die Oberförsterei Drebkau mit Sitz in Drebkau/Drjowk grenzt im Süden an den Freistaat Sachsen und im Osten mit der Neiße als Grenze an Polen. Das Hoheitsterritorium erstreckt sich in Ost-West-Richtung über 45 Kilometer und in Nord-Süd-Richtung über 30 Kilometer und somit ca. 1,1 Mio. Hektar Waldfläche. Drebkau selbst hat ca. 70 Hektar Waldfläche. Charakteristisch für die Landschaft ist der Baumartenanteil der Kiefer mit über 80 Prozent. Eine Oberförsterei ist zuständig für hoheitliche und gemeinwohlorientierte im gesamten Waldgebiet Brandenburgs. Nach Landeswaldgesetz zugewiesene Aufgaben, Genehmigungen als Ordnungsbehörde, Sicherung der Interessen des Waldes als Träger öffentlicher Belange und Unterstützung der Waldbesitzer zählen zum Tätigkeitsbereich in einer Oberförsterei, ebenso wie Waldschutz und Waldbrandüberwachung und auch die waldbezogene Bildungs- und Erziehungsarbeit (Waldpädagogik). Neben diesen Standardarbeitsthemen ist ein Schwerpunkt der Bergbau in der Region (Braunkohle, Kupfer, Kies). Der Kohlebergbau beeinflusst aus der Vergangenheit mit seinen Sanierungsgebieten und dem Grundwasserwiederanstieg noch lange die Zukunft und Gestaltung der Landschaft. Der Öffentlichkeit ist das Problem vordergründig über das Thema der braunen Spree bekannt. Gleichermaßen werden mit der Land-Inanspruchnahme durch die laufenden Tagebaue und der Grundwasserabsenkung neue Aufgabenfelder mit sehr komplexen Strukturen geschaffen, in die auch die Forstverwaltung eingebunden ist. Außerdem dient die Oberförsterei als Anlaufstelle für Fördermittelanträge zum Thema Waldumbau.



GP U. Gereke / Dr. med. F. Schneider
Praxis für Lungenheilkunde / Allergologie / Schlafmedizin
Bahnhofstraße 62, 03046 Cottbus, Tel.: 0355/703340

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Ambrosiagebietes um Drebkau,

Sie wissen, dass sich Ambrosien in den letzten Jahren in den Regionen Drebkau/Senftenberg und Vetschau massiv ausbreiten haben. Dies spiegelt sich auch in den seit Jahren deutlich erhöhten Ambrosiapollen Konzentrationen in Drebkau und Vetschau wieder.

Die Ambrosie ist eine hoch allergene Pflanze, die bei Kontakt mit den Pollen oder der Pflanze selbst Allergien, wie Heuschnupfen, Asthma oder ein Hautekzem auslösen kann.

In einer groß angelegten Studie des Robert-Koch Institutes wurden deutschlandweit mehr als 7000 Menschen u.a. auf allergische Sensibilisierungen gegen Ambrosia untersucht. In dieser Studie zeigten lediglich 0,4 % der Untersuchten positive Blutbefunde gegenüber dem gereinigten Hauptallergen der Ambrosie. Die Untersuchung eines Kollektivs Erwachsener soll die Frage klären, wie hoch diesem hoch allergen-belasteten Gebiet der Sensibilisierungsgrad gegenüber Ambrosia ist, ob er womöglich höher ist als im Bundesdurchschnitt.

Warum ist diese Untersuchung wichtig

Diese Untersuchung ist zum einen wichtig, um der Wissenschaft die Frage nach dem Sensibilisierungsgrad in einem dicht besiedelten Ambrosiagebiet zu beantworten und zum anderen, um der Politik des Landes Brandenburg eine weitere Grundlage zur Intensivierung der Ambrosiabekämpfung zu geben.

Die Teilnahme an der Untersuchung ist vollkommen freiwillig. Sie dient der Gesundheit aller, die in hochgradig Ambrosia-belasteten Regionen leben. Sie gibt Ihnen persönlich Aufschluß, ob Sie gegenüber Ambrosien sensibilisiert sind.

Was wird erhoben

Wir möchten Ihnen im Vorfeld der Untersuchung einen Frage-

bogen zukommen lassen, in dem wir Sie bitten, u.a. Fragen zu Ihrem aktuellen Wohnort und zu eventuellen allergischen Beschwerden zu beantworten.

Nachfolgend werden wir mit Ihnen den Fragebogen kurz durchsprechen und eine Blutabnahme durchführen. Hierzu werden wir einen Termin mit Ihnen in unserer Praxis in Cottbus vereinbaren. In den Blutproben werden die Gesamt-IgE-Antikörper und spezifische IgE-Antikörper gegenüber Ambrosia, Beifuß und eine Aeroallergenmischung bestimmt.

Datenschutz

Wir werden alle personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und Ihnen auf Wunsch auch zur Verfügung stellen. Die nicht anonymisierten Daten unterliegen streng der ärztlichen Schweigepflicht und werden nicht weitergegeben. Nach Anonymisierung erfolgt die Weitergabe von Daten an Dritte zur Erstellung einer Statistik, Bewertung und zur wissenschaftlichen Veröffentlichung.

Information der Probanden

Die Information der Probanden erfolgt über dieses Merkblatt. Zusätzlich erlauben wir uns, die Datenschutzerklärung unserer Praxis beizulegen, an die wir gebunden sind.

Was bedeuteten die Befunde für Sie persönlich?

Die Befunde allein genommen haben für Sie persönlich keinen unmittelbaren Nutzen. Sollten Sie jedoch unter Heuschnupfen, Atembeschwerden im Sinne eines Asthmas oder einem allergischen Hautekzem leiden, so empfehlen wir Ihnen, einen allergologisch tätigen Arzt (Hautarzt, HNO-Arzt oder Lungenarzt) aufzusuchen. Ihre Befunde händigen wir Ihnen auf Wunsch selbstverständlich aus.

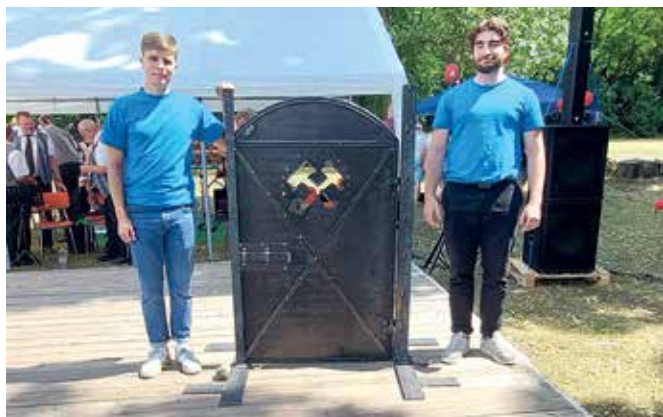
Wir hoffen und bauen auf Ihre Mitarbeit,
mit freundlichen Grüßen

Ulf Gereke
Facharzt für Innere Medizin/ Pneumologie

LWG unterstützt Steinitzer Bergleute

Am 3. Juli feierte der Bergmannsverein zu Grube Merkur und Umgegend e.V. aus Steinitz traditionell seinen Steinitzer Bergmannstag. Mit dabei war diesmal auch die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG und das gleich aus zweifachem Grund. „Zum einen haben wir die Gäste an unserer Trinkwasserbar mit frischem und kühlem Nass versorgen können und zwar kostenfrei“, berichtet Marten Eger, Technischer Geschäftsführer der LWG. „Zum anderen stand unsere Lehrwerkstatt diesmal mit im Fokus.“ Denn auf Bitten des Vereins hatten die Auszubildenden die Tür eines Entwässerungsschachts der Grube Clara Welzow aus dem Jahr 1910 nachgebaut. „Die Tür war 2010 mit Heranrücken des Tagebaus Welzow Süd geborgen und durch die Firma Trapp sichergestellt worden“, erzählt Michael Koppatz aus dem Bergmannsverein. „Da die Azubis dieser Firma bei der LWG ausgebildet werden, entstand die Idee, dort um einen Nachbau zu bitten.“

Gesagt, getan. Im März dieses Jahres nahmen sich die jungen Leute der Sache an und fertigten innerhalb von 4 Wochen eine neue Tür. Zum Bergmannstag am 3. Juli wurde sie dann feierlich enthüllt und dem Bergmannsverein zu Grube Merkur und Umgegend e.V. übergeben.



LWZ-Azubis mit der neuen Grubentür (Foto: LWG)

Stipendien sollen Lust auf die Lausitz machen

Stiftung Lausitzer Braunkohle fördert Studierende aus Oelsnig und Finsterwalde

Geld ist für Studierende ein knappes Gut. Eine finanzielle Unterstützung hilft dabei, sich bestmöglich auf das Studium zu konzentrieren. Acht Glückliche haben gerade den Zuschlag für ein Stipendium der Stiftung Lausitzer Braunkohle bekommen, darunter auch zwei Lausitzer aus Oelsnig bei Drebkau und Finsterwalde.

„Es ist jedes Jahr neu eine Freude zu sehen, mit wieviel Engagement und Begeisterung junge Menschen ihren Weg gehen“, sagt Stiftungsvorstand Jorge Lopez. Das Auswahlgremium hat vor wenigen Tagen die Gespräche mit den Bewerberinnen und Bewerbern geführt. Acht von ihnen konnten im Anschluss informiert werden, dass sie das Stipendium erhalten.

Zu den Glücklichen gehören Francis Noack aus Oelsnig, die ihren Master in Hydrobiologie an der TU Dresden macht, und Christoph Scale aus Finsterwalde, der, ebenfalls an der TU Dresden, Elektrotechnik auf Diplom studiert.

Das Stipendiumsangebot richtet sich an junge Menschen mit Studienrichtungen im Bereich der Energiewirtschaft, insbesondere mit den Schwerpunkten Klimaschutz und Ressourcenschonung. Die Ausschreibung verlangt hervorragende Leistungen ebenso wie ein hohes Maß an universitärem und gesellschaftlichem Engagement. „Für uns ist wichtig, dass die Studierenden sich einbringen wollen, lernen wollen, mitgestal-



TAFEL DREBKAU

Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.
Drebkauer Hauptstraße 64, 03116 Drebkau
Telefon: 035602-629790 / Mail: tafel-buero@asf-brandenburg.de

Unsere Öffnungszeiten für die Lebensmittelausgabe:
 Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Dienstag 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Mittagstisch – immer frisch gekocht:
 Dienstag, Mittwoch 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Tafel Drebkau bietet Menschen, die sich in finanzieller Not befinden, gern Hilfe und Unterstützung an. Gegen einen kleinen Obolus erhalten die Bürger qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel. Die Tafel Drebkau ist ein Ort der Begegnung und trägt zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben bei. Mit der Idee „Tafel“ sammeln wir überschüssige Lebensmittel beim Handel oder den Herstellern ein und wirken so der Lebensmittelverschwendung entgegen, schonen wertvolle Ressourcen und helfen den Bedürftigen in der Region.

Berechtigt sind: Bezieher von Arbeitslosengeld I und II, Senioren mit geringer Rente, Geringverdiener, Empfänger von Sozialleistungen, Schüler und Studenten mit geringem Einkommen, Flüchtlinge und Obdachlose

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage ist, die Tafel Drebkau aufzusuchen, dem können wir mit unserem „Bringedienst“ die Lebensmittel direkt nach Hause liefern. Rufen Sie uns an.

Den ersten Kontakt können Sie gern anonym mit uns aufnehmen unter: Telefon: 03563-9896626 oder 03563-9896625
 Mail: tafel-buero@asf-brandenburg.de oder tafel@asf-brandenburg.de

Das Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V. in Spremberg bietet zusätzliche Hilfen in der Familienberatung, Frühförderung für Kinder u.v.m. an.

Weitere Informationen finden sie unter: www.asf-brandenburg.de

ten wollen“, betont Lopez. Zugleich sollen die Stipendien in die Lausitz locken. „Der Stiftung geht es schon auch darum, dass die jungen Leute, egal woher sie stammen, ihre berufliche Zukunft in der Lausitz sehen.“

Das Stipendium ist eine einmalige finanzielle Förderung in Höhe von 3.600 Euro. Neben dem Geld gibt es Unterstützung bei der Vergabe von Master- bzw. Diplomthemen oder der Vermittlung von Einblicken in Betriebe. Einmal im Jahr, jeweils im Frühjahr, bittet die Stiftung Lausitzer Braunkohle um Bewerbungen für die Stipendien.

Von den acht Geförderten, die in diesem Jahr ausgewählt wurden, studieren vier an der TU Dresden, zwei an der BTU Cottbus-Senftenberg. Ebenfalls vertreten sind die Hochschule Zittau-Görlitz und die Bergakademie Freiberg mit je einem Stipendiaten.

Seit 2010 unterstützt die Stiftung durch gezielte Förderungen junge Menschen, um ihnen bessere Perspektiven und Entwicklungschancen zu eröffnen. Es soll ein Beitrag geleistet werden, dass sie ihre Potenziale erkennen und ihre persönlichen Fähigkeiten weiterentwickeln können. Die Vergabe von Stipendien ist seit Jahren Bestandteil dieser Förderung.

Die Stiftung im Internet: www.stiftung-lausitzer-braunkohle.de

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:
Sabine Brumma, Stiftung Lausitzer Braunkohle,
Telefon (03 55) 28 87 - 21 21, sabine.brumma@leag.de

Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiter bilden?

Sie bringen mit ...

- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

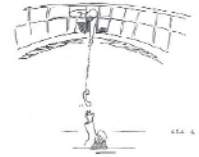
Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung

- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau/Drjowk
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Dr. Robel, (03563) 9893018, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg

Stadtverwaltung Drebkau/Drjowk

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau/Drjowk
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau/Drjowk
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau/Drjowk

Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag 11.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau/Drjowk, Dipl.-agrar.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstr. 29, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Außenstelle Leuthen/Lutol Do: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Steinitzhof – Rezeption

Mi-Fr 10.00 bis 17.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung Steinitzer Dorfstraße 1,
03116 Drebkau/Drjowk – Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Suchtberatung DRK Kreisverband Niederlausitz

Außenstelle Drebkau/Drjowk, Drebkauer Hauptstraße 29
Dienstag 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel.: 03563/3425921

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/3501251**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 529790

Schiebell-Grundschule Drebkau/Drjowk, Standort Drebkau/Drjowk

Gen.-von-Schiebell-Str. 1, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 622

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Leuthen/Lutol

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstr. 21e, 03116 Drebkau/Drjowk OT Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstr. 2, 03116 Drebkau/Drjowk OT Leuthen/Lutol, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau/Drjowk
OT Domsdorf/Domašojce, Tel. 22709

Naturkindergarten Greifenhain, Leiterin: Antonia Martin

Dorfstraße 66, 03116 Drebkau/Drjowk / OT Greifenhain/Maliń
Tel.: 03 56 02 / 51 95 19 oder 0152 / 51 02 00 81

E-Mail: naturkindergarten-greifenhain@outlook.de

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft

Drebkau m.b.H.

Drebkauer Hauptst. 22, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 576-0

